

Sammlung.

K.

6984-7349.

Glasmalereien.



K.

XII.

6984

7349.

K  
6984  
—  
349









BERLIN SW 61, GITSCHINER STRASSE 1

AUFNAHMEN FÜR:  
**K XII 6984-7349**  
**Glasmalereien**

FILM NR.

35

BESONDERE ANGABEN:

AUFGENOMMEN

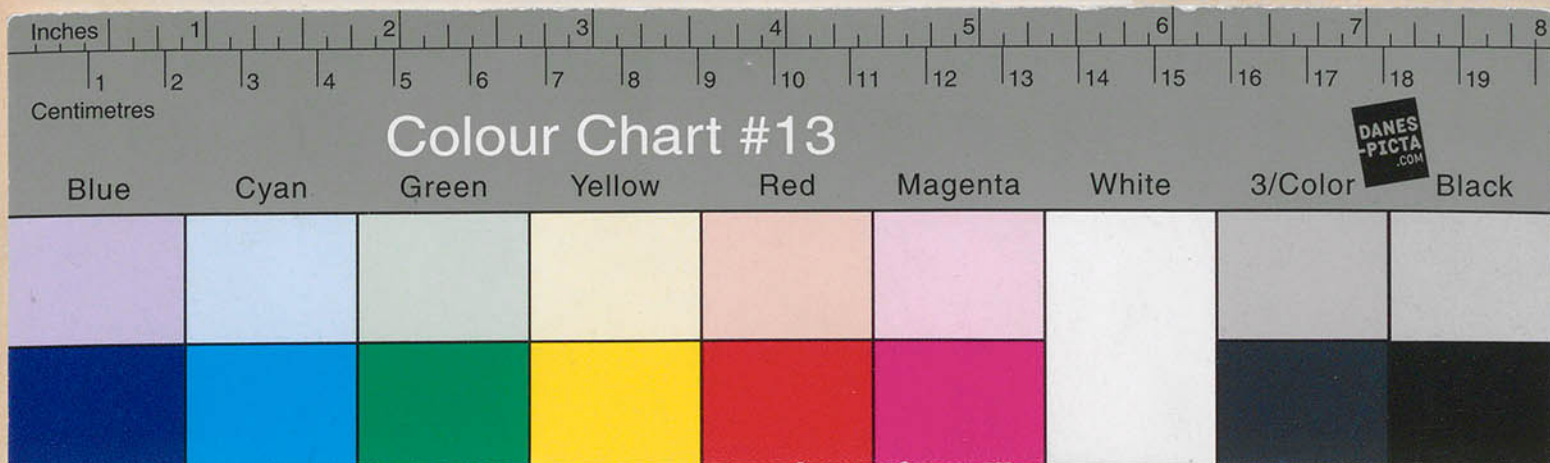
DURCH:

Hehrer

AM:

2.9.42

Form. 143 C/2217

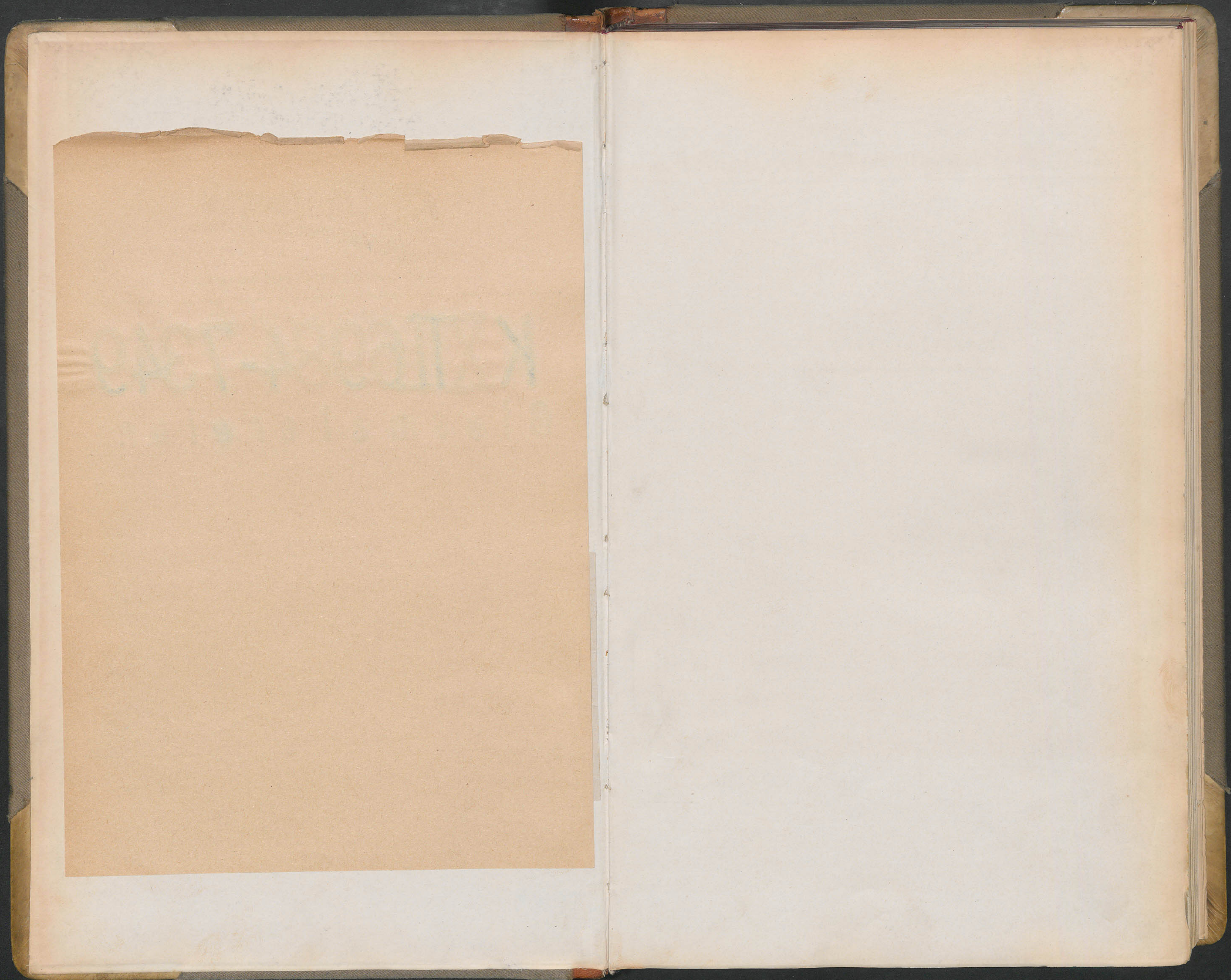


IV\_KGM-B\_SKK\_NC\_06984-07349\_LZ\_[1835-1835]

K 06984-K 07349 (Signum des Bands + Laufnummer)

K 6984 - K 7349







1.  
Königliches Kunstgewerbe-Museum.

Sammlung.



Liste

IX.

(Kunsthammer)

Bd. XII

6984-7349.

Glasmalereien.



1912

1913

(Continued)

III

1914-1915

Continued



6984

Fragment einer Glasplatte, aus weissen und blauen Glasstücken  
in Glasfassung; gelb und schwarz gemalt. Wappenstein  
der Raesfeld mit Helm und Krone;  darunter  
auf Schriftband: Rasvelt.  
[Gefässungen.] - Gefört zu H. 6985-6987.  
Landesfland, 16-17. Jhs.

Centimeter Mark in

57 43 100 .

Eras. Kapelle

6985

Fragment einer Glasplatte, aus weissen und farbigen  
Glasstücken in Glasfassung; gelb und schwarz gemalt.  
Wappenstein der Leithen mit ..... mit Helm  
und Krone; darunter auf einem Schriftband:  
Schenkind - Leite. [Gefässungen]  
- Gefört zu H. 6984, 6986, 6987.  
Landesfland, 16-17. Jhs.

57 43 100 .

Eras. Kapelle

6986

Glasplatte, lanzförmig, aus weissen, blauen und roten  
Glasstücken in Glasfassung; gelb und schwarz gemalt.  
Wappenstein der Raesfeld mit Helm und Krone.  
(Rasvelt u. Schenkind.)  
[Wappenstein gefässungen.] - Gefört zu H. 6984, 6985, 6987.  
Landesfland, 18. Jhs.

53 43 100 .

Eras. Kapelle

6987

Glasplatte, lanzförmig, aus weissen und blauen Glas-  
stücken in Glasfassung; gelb, blau und schwarz  
gemalt. Wappenstein der Raesfeld und Wiskel  
mit zwei Helmen und Krone; darunter ein  
Schriftband mit Inschrift: „Rasvelt - Wiskel.“  
[Wappenstein gefässungen mit ergänzt.]  
- Gefört zu H. 6984 - 6986.  
Landesfland, 1537. Jhs.

52 43 100 .

Eras. Kapelle



6988

Glasfärbte, glanzstarkig, auf weissen und farbigen  
Glasstücken in Glasfassung; gelb, braun und  
schwarz gemalt. Brunn und einer Klosterkassette:  
Ein prächtiger Mann gibt einem frommen Mann Geld;  
im Hintergrund in der Landschaft Tharfall und Raab.  
Kunstschmuckfassung. Unten erklärende Inschrift:  
Abbas sarcensis pecuniam sexcentarum marcarum  
argenti ad dei honorem misit ut exinde novum  
monasterium conderetur. Sed tota prorsus pecunia  
in itinere amissa et a raptoribus ablata est,  
nec aliut vir dei respondit cum audisset.

Köln, 1. Hälfte 16. Jhs.

Centimeter M. d.

69 31,3

6989

Glasfärbte, starkig, auf weissen und farbigen Glasstücken  
in Glasfassung; gelb, schwarz und braun gemalt.  
Brunn und einer Heiligenlegende: Eine Frau führt einen  
Jüngling in ihrem Kissen zum Altar;  
hinten Landschaft. Unten erklärende Inschrift:  
Matrona quaedam dives et pulchra cum aliquando  
in secretiori domus subiculo sanctum adolescentem  
agressa pertrahet ad pectum, ille lenibus eam  
verbis demittens, e manibus eius clarus evasit;  
altera autem vice cum aliquando curiosius desixos  
in feminam quandam oculos tenuisset, continuo  
ad se reversus et apud semet ipsum erubescens  
stagnis gelidarum aquarum collo tenuis insiliit  
ibidemque tandem, donec pene exanguis effectus  
fuit, permansit.

Köln, Anfang 16. Jhs.

67 87

6990<sup>a</sup>

Glasfärbte, starkig, auf weissen und farbigen Glas-  
stücken in Glasfassung; schwarz und gelb gemalt.  
Zwölfköpfiger Mann und einer Frau an einem  
Tisch sitzend vor einem gemauerten Portal.  
[Hoch erhebt; nachfolgend gesungen.] Jhs. zu K. 6990<sup>b</sup>.  
Hintergrundschmuck im 1450.

61 110 1000



- 6990<sup>b</sup> Glasfaser, rauh, und weiß mit farbigen Glasstücken  
in Glasfassung; schwarz mit gelb gemalt. Mann mit  
Trommel sitzen in goldener Halle an einem Tisch beim  
Wespe. Hinter ihm ein Hirschkopf.  
[Wespe aufgeflogen; ergänzt.]  
Einzelbild, um 1450.

- 6991<sup>a</sup> Glasfaser, rauh, und weiß mit farbigen Glasstücken  
in Glasfassung; gelb, braun und schwarz gemalt.  
Ein Mann mit seinem Hund vor einem Gebälk.  
Hirt in knieender Stellung. [Hirt und Hirtshund]  
Von Renaissance-Architektur umgeben. Kopf  
sitzen mit Hirschkopf abgepflohen. Hintergrund  
Architektur mit Landschaft. — [Wespe aufgeflogen]  
Köln, Anfang 16. Jhs.

- 6991<sup>b</sup> Glasfaser, rauh, und farbigen mit weißen Glasstücken  
in Glasfassung; schwarz, gelb und braun gemalt.  
In einer Renaissance-Halle kniet eine Person  
davor mit zwei Tischen vor einem Gebälk.  
[Hirt und Hirtshund] Halle mit Hirschkopf  
abgepflohen. Hintergrund Architektur in Landschaft.  
[Hirschkopf]  
Einzelbild, Anfang 16. Jhs.

- 6992 Einzelstück einer Glasfaser, und weiß mit farbigen  
Glasstücken in Glasfassung, schwarz mit gelb gemalt.  
Hirschkopf mit Halm und Vase. [Im linken  
Teil zwei Hirschköpfe, rechts Hirschkopf gemalt]  
Einzelbild, 16. Jhs.

Centimeter M. d.

61 110 800 .

70,5 66 500 .

69,3 64,3 300 .

51 47 200 .

Schloßkeller 3

Exas. - Kapelle



6993

Leinwandstück einer Glasfaser, aus weissen und farbigen Glasfäden  
in Leinwandfärbung; schwarz und gelb gemalt. Wappenstein  
mit Halm und Lärche: Lärche Lärche in rot weissen Feld.  
von Lärchen aus v. d. Lärche. Lärchen Lärchen, 16. Jaf. 16.

Centimeter

M. S.

51 40

200

Eras. - Kapelle

6994

Leinwandstück einer Glasfaser, farbförmig, aus weissen Glas-  
fäden in Leinwandfärbung; gelb, schwarz und braun gemalt.  
Wappenstein mit Halm und Lärche. Lär. Meruelt Ketteler.  
[Geförderung.] Lärchen Lärchen, 16. Jaf. 16.

54 43,5

100

Eras. Kapelle

6995

Leinwandstück einer Glasfaser, farbförmig, aus weissen Glas-  
fäden in Leinwandfärbung; gelb, schwarz und braun  
gemalt. Wappenstein mit Halm und Lärche: Lärche  
im Halm, nach dem Befehlhalten. [Geförderung.]  
Lärchen Lärchen, 16. Jaf. 16.

53 43,5

100

Eras. Kapelle

6996

Glasfaser, oben spitzenförmig, aus farbigen Glasfäden  
in Leinwandfärbung; schwarz, braun und gelb gemalt.  
Dogmatifische Disputation des Petrus Abaelard mit  
seinem Schüler vor Innocenz II. erklärende Inschrift  
unter dem auf dem Lärchen: Petrus Abaelardus qui  
preclarum ingenium suum arte dyalectica fecerat,  
de fide perfide dogmatizans, a viro dei secreto admonitus  
resipuit, at postmodum miserrime prave disputa-  
tionis arti relapsus, ab Innocentio secundo in  
concilio Lugdunensi condemnatur.  
Auf dem Lärchen: Ubi de sic trinitate loquitur -  
ubi de gracia Pelagium sequit m. f. m.  
Köln, im 1530.

96,5

82

1000



6997  
ab.

Glasstraißen, schiffbogenförmig, aus weißen Glassteinen in  
Einfassung; gelb, weiß und schwarz gemalt. Ein  
rinnen Art auf runder, hölzerner Leiste.  
[Gefundene] - Gefunden zu K. 7011 und folgenden  
Landesland, 15. Jaf.

6998

Glasplatte, quadratisch, aus weißen, gelben und blauen  
Glassteinen in Einfassung; schwarz gemalt.  
Esa im Paravent, in der linken Hand einen Kessel,  
der ihr die Schlange. Inschrift: Gottes in einem Baum.  
Landesland, 14.-15. Jaf.

6999

Glasplatte, rechteckig, aus weißen und farbigen Glassteinen  
in Einfassung; braun, schwarz und gelb gemalt.  
Der heilige Andreas mit Kreuz in hölzerner  
Aufstellung. Unter Inschrift: *St. Andrea veniam  
deposce labanti.* - [Wiederholte Gefundene und ergänzt.]  
Landesland, Anfang 16. Jaf.

7000

Glasplatte, rechteckig, aus weißen und farbigen Glassteinen  
in Einfassung; schwarz gemalt. Heilige Maria mit  
glockenförmigen Händen, unter goldener Leiste. Hinter-  
grund blau, mit Blattwerk gemalt. - Gefunden zu K. 7001.  
Landesland, 15. Jaf.

7001

Glasplatte, rechteckig, weiß und blau Glas in Ein-  
fassung; schwarz und gelb gemalt. Heilige Katharina  
mit Rad und Schwert in goldener Aufstellung. -  
Gefunden zu K. 7000. Landesland, Anfang 15. Jaf.

Centimeter M. d.

Jeder Winkel ist 10 .

a: 83 7

b: 85 7

68,5 . 76 600 .

50,5 . 26,5 400 .

70 . 50 400 .

69,5 . 49,5 600 .



7002

Glaspsrta, gewerbestarkig, aus weissen und roten Glasstücken  
in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Ein feiliger  
Barbara mit einem und polierangewand in den Händen,  
unter einem grossen Goldstein. - [Jasperingen]  
Rheinland, 1. Hälfte 15. Jhs.

7003

Glaspsrta, oben spitzköpfig abgepfloffen, aus gelben und roten  
Stücken auf blauem Grund, in Bleifassung; schwarz ge-  
malt. Grosse Aufsicht; feinerartiger Stein.  
[Gewinn ergänzt.] Rheinland, 1. Hälfte 15. Jhs.

7004

Glaspsrta, rautenförmig, aus weissen und farbigen Glasstücken,  
schwarz gemalt. Grosse Aufsicht auf gemusterten  
Grund; darin Schrift und Bild. - [Jasperingen]  
Rheinland, 14. Jhs.

7005

Glaspsrta, fassförmig, oben spitzköpfig abgepfloffen, aus farbigen  
und weissen Glasstücken in Bleifassung; schwarz gemalt.  
Ein rundes Glasfass. Feinartiger Stein mit Kränzen  
auf gemusterten Grund. - [Wassersap Jasperingen, oben  
Hälfte ergänzt.] Rheinland, 14.-15. Jhs.

7006

ab.

Glaspsrta, gewerbestarkig, aus grün, durch ein sehr feines  
Mittelfeld getrennten Farben bestanden. Glas und  
farbige Glasstücke in Blei gefasst und schwarz gemalt.  
Goldfingerring von Männern und Frauen. Bilden =  
aufgeführt. - [Wassersap ergänzt.]  
Rheinland, 15. Jhs.

Centimeter M S

46,5 50 50

83 22,5 40

113 50 2000

36,5 29 20

a. 12,5 55,5 500

b. 35 35,5



7007<sup>a</sup>

Glaspsnibe, rustartig, aus farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz gemalt. Ein besonderer Hailiger, in der Krone ein Schriftband, auf demselben: *Isaias ci.*  
Auf blauem Leder mit Perlschab umrahmt.  
[Ein Wirtelchen fast; muschel gefesselt.]  
Vindobona, 13. Jhs.

b.

Glaspsnibe, rustartig, aus farbigen Glasstücken in Bleifassung, schwarz gemalt. Ein besonderer Hailiger, in der Krone ein Schriftband, auf demselben: *Joheldie it.*  
Auf blauem Leder mit Perlschab umrahmt.  
[Gefesselt.] Vindobona, 13. Jhs.

c.

Glaspsnibe, rustartig, aus farbigen Glasstücken in Bleifassung, schwarz gemalt. Ein besonderer Hailiger, in der Krone ein Schriftband; [ergänzt: *Johel dicat.*]  
Auf blauem Leder mit Perlschab umrahmt.  
[Gefesselt.] Vindobona, 13. Jhs.

7008

Glaspsnibe, rustartig, aus farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz gemalt. Zwei spiralförmige Pilger, darunter Strahlen mit Wappenstein.  
[Gefesselt; verziert.] Gefertigt zu K. 7009 u. 7010.  
Vindobona, um 1400.

7009

Glaspsnibe, rustartig, aus weissen und farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Pilger mit Wappen in einer Halle. [Muschel gefesselt; ergänzt.] Vindobona, Anfang 15. Jhs.  
Gefertigt zu K. 7008 u. 7010.

Centimeter M h

56 . 38 500 .

56 . 38 500 .

56 . 38 500 .

70 . 32 500 .

74,5 . 33,5 500 .



10.  
K.

7010

Glasplatte, rechteckig, aus farbigen Glasstücken in Bleifassung;  
schwarz gemalt. Bistumer Pilger mit Gloria, mit der  
Rechten einen Hugel, mit der linken Fische fütternd.  
Unten Marien mit Kind-Christus. [Gefunden]  
Gefunden in K. 7008 u. 7009. Dänisches Land, um 1400.

7011

Glasplatte, rechteckig, aus weißen Glasstücken in  
Bleifassung; schwarz, gelb und rot gemalt. Ein  
rundes Bild eines Mannes, der einen Stab hält. —  
[Gefunden in K. 6997.] Dänisches Land, 15. Jh.

7012

Rechteckiges Stück einer Glasplatte, aus weißen Glasstücken in Blei-  
fassung; schwarz und gelb gemalt. Ein Mann  
in einer Wallung auf einem Pferd.  
Dänisches Land, 1. Hälfte 15. Jh.

7013

Rechteckiges Stück einer Glasplatte, aus farbigen und weißen  
Glasstücken in Bleifassung; schwarz gemalt. Ein  
heiliger Mann, der einen Stab hält, mit einem  
Kreuz, im Hintergrund. — Dänisches Land, 15. Jh.

7014

Glasplatte, rechteckig; schwarz und gelb gemalt.  
Ein heiliger Mann, der einen Stab hält, in einer  
Wallung. [Gefunden in K. 6997.] Dänisches Land, 15. Jh.

Centimeter M N

68 . 32,5 500 .

a. 83 7 10 .  
b. 79 7

43,5 . 18 100 .

43,5 . 28,5 200 .

32,5 . 13,5 150 .

Schloßkeller 3



7015

Glaszylinder eines Glaszylinders, aus weissen Glaszylindern in Glas-  
fassung; gelb mit braun gemalt. H. Johann  
Lund. Auf blaues Grund.  
Dänemark, 15. Jhrh.

7016

Glaszylinder, oben spitzenförmig abgeflacht, aus weissen Glas-  
zylindern in Glasfassung; braun mit gelb gemalt.  
Bild eines Mannes in Ländelmann mit Rasse;  
umgeben von langen, gefalteten Heften mit Auf-  
schrift: Nunc dimittis servum tuum domine.  
[Gefässen mit ergänzt.]  
Dänemark, Ende 15. Jhrh.

7017

Glaszylinder, oben spitzenförmig abgeflacht, aus weissen Glas-  
zylindern in Glasfassung; braun mit gelb gemalt.  
Bild eines Mannes mit Rasse  
mit faltigen Mantel; in der Hand gefalteter  
Heft mit Aufschrift: Dimittite me ut plangam  
paululum dolorem meum.  
Dänemark, Ende 15. Jhrh.

7018

Glaszylinder, röhrenförmig; aus farbigen Glaszylindern in Glas-  
fassung; schwarz mit gelb gemalt. Johann der  
Fünfte, in Landpfalz, in der Linken Link  
mit Lamm mit Lamm. -  
[Gefässen; stark ergänzt.]  
Dänemark, Anfang 16. Jhrh.

Centimeter M S

37 . 12 200 .

37 . 28,5 600 .

41,5 . 35 600 .

78 . 36 500 .

bras. - Kapelle

bras. - Kapelle

bras. - Kapelle



12.  
K.

7019

Glasplatte, rechteckig, aus weissen mit farbigen Glasstücken  
in Lössfassung; schwarz, braun und gelb gemalt.  
Kaiserin Maria in gelberachteltem Gewand, in Lössfassung.  
Italien, Ende 15. Jhs.

7020

Glasplatte, rechteckig, aus farbigen Glasstücken in Löss-  
fassung; schwarzbraun gemalt. Kaiserin Maria,  
Knecht neben einem gemüthlichen Pörsang.  
[Hochmündig; gessungun.]  
Königreich ? 15. Jhs.

7021

Glasplatte, rund, aus weissen Glas; schwarz und gelb  
gemalt. Wappenstein des Dichters.  
München, 16. Jhs.

7022

Glasplatte, rund; gelb, schwarz und braun gemalt.  
Adam und Eva zu beiden Seiten des Apfelbaums,  
im weissen Hof der Pflanze windet. In der  
Manner des Maurer.  
München, 16. Jhs.

7023

Glasplatte, rund; schwarz, braun und gelb gemalt.  
Hallefingern der Madonna mit dem Kinde  
und der farbigen Anna. Auf dem schwarzen  
Gründe gelb bezeichnet: H. S. - A. S. - G.  
München ? 1. Hälfte 16. Jhs.

Centimeter M s

41 . 17,5 400 .

36 . 28 400 .

φ: 9,7 20 .

φ: 9,7 20 .

φ: 12 20 .

Verliehen Minister P.  
Göring

Ant. v. Gerstner Nr 55



7024

Glasplatte, rund, auf weißem Glas; braun und gelb gemalt. Der evangelist Johannes mit Löff und Kalf in der Hand. — [Gefäßring.]  
Einfassung, 16. Jhs.

7025

Glasplatte, rund, auf weißem mit blaue Glasstücke in Einfassung; schwarz und gelb gemalt.  
Wappenstein der Tucher auf blaue Grund.  
Gefäß zu K. 7026 u. 7261.  
Würzburg, 16. Jhs.?

7026

Glasplatte, rund, auf braun Glasstücke in Einfassung; schwarz gemalt. Wappenstein mit zwei Löwen und Palmzweig auf blaue Grund.  
Gefäß zu K. 7025 und 7261.  
Würzburg, 16. Jhs.?

7027

Glasplatte, rund, auf rot, blau, grün und weiß Glasstücke in Einfassung; schwarz und gelb gemalt.  
Wappenstein mit Helm und Adler. Rand mit Druckschrift: Michael von Preysing von Kopfsberg 1528.  
Lorenz, bz. 1528.

7028

Glasplatte, rund; auf weißem Glas gelb und schwarz gemalt. Ein heilige Barbara mit dem Heiligtum in der Hand.  
Würzburg, Anfang 16. Jhs.

Centimeter M S

φ: 23,3 30 .

φ: 15,3 50 .

φ: 15,5 50 .

φ: 21,8 30 .

φ: 11 20 .

Schloßkeller 3

Antiq. v. Terschau N<sup>o</sup> 71



7029

Glasfärb, rött; anf weißem Glas braun und gelb  
gemalt. Verkündigung der Maria. Rand mit  
schwarzer Handschrift: Der engel Gabriel von  
Gott zu maria gesant, das der sohn Gottes  
von heiligen geist empfangen war.  
Vandslund, 17. Jhs.

7030

Glasfärb, rufarbig, anf weißem und farbigen  
Glasstücken in Glasfassung; gelb, braun und  
schwarz gemalt. Ein Lehrsatz des Geistes.  
[Handschrift gezeichnet.] Gefertigt zu K. 7031.  
Vandslund, bez. Anno Domini 1522.

7031

Glasfärb, rufarbig, anf farbigen und weißem  
Glasstücken in Glasfassung; schwarz, gelb und  
braun gemalt. Verkündigung Maria: Maria  
mit einem Kinde sitzt in einer Hütte in Ramissa.  
Anfänger, der ihr der engel Gabriel mit dem  
und Handschrift: Ave gratia plena Dominus  
tecum. [Handschrift gezeichnet.] Gefertigt zu K. 7030.  
Vandslund, Anfang 16. Jhs.

7032

Lehrstück einer Glasfärb; anf weißem Glasstücken  
in Glasfassung schwarz und gelb gemalt.  
Zahlen mit rundenartigen Zeichen. [Handschrift gezeichnet.]  
Vandslund, 15. Jhs.

Centimeter M s

p: 11 10 .

64,7 . 49,5 400 .

63 . 49,3 500 .

35 . 44 30 .

Bibl. v. Jerschau N. 70.



7033

Glasplatte, rechteckig, aus weissen und farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Jenseits der Spanguliste, in der Linken ein Bild, vor einem grünen gemauerten Porzang. Links eine Vase auf welcher ein Vogel mit Irland. Winterstein, 1520-1530.

Centimeter M n

148 . 65 2000 .

7034

Glasplatte, rechteckig, aus weissen und farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Maria mit dem Kinde in der Gloria schauend. Umfassung von Renaissance-Orbisakt. Unten rechts Wappenstein mit Handmarken \* Winterstein, Anfang 16. Jh.

141,5 . 56 300 .

7035

Glasplatte, rechteckig, aus weissen und farbigen Glasstücken in Bleifassung; gelb und schwarz gemalt. Maria und Jesus in der Halle sitzen das Kind an. Zintor. Ihre Spanguliste. Über diesen im Fenster zwei Zintor. Links ein Affe und Hal. [Wappenstein] Unten ist ein Rand aus weissen Glas, gelb gemalt mit Blumen und Rankenornament. [Wappenstein] Geführt zu H. 7050. Winterstein, 16. Jh.

66 . 51 300 .

Kas-Kapelle

7036

Glasplatte, rechteckig, aus farbigen und weissen Glasstücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Maria mit dem Kinde und Jesus in einer Halle, vor ihnen die drei Könige, Gasfanten darbringend. Zintorstein Winterstein. [Wappenstein] Winterstein, Anfang 16. Jh.

66,5 . 50 500 .

Kas-Kapelle



7037

Glasplatte, oben spitzbogig abgepfloffen, mit weissen und  
rothen Glasstücken in Einfassung; schwarz und gelb  
gemalt. Witzender Mann mit gekrümmtem  
Birn in faltigem Mantel und Kapuze, mit  
Hutband, auf dem unleserliche Legende: Da inde...  
hac... quia opido lassus sum. Genes. XXV.  
Erfeld, 15. Jhs.

7038

Einseitig einer Glasplatte, mit weissen Glasstücken in  
Einfassung; gelb, braun und roth gemalt.  
Bischof H. Gregors in geistlicher Tracht mit  
Löff und Ring. [Gussungen.]  
Erfeld, 17. Jhs.

7039

Glasplatte, rechteckig, mit farbigen Glasstücken in Ein-  
fassung; schwarz und gelb gemalt. Wappenstein  
mit Helm und Wappen. Der gemalte Grund  
mit gotisch-schöner Aufschrift. Unterchrift:  
Das ist der Wappenstein von Bismarck.  
[Gussungen.] Gefertigt zu K. 7040.  
Wiedererfeld, Anfang 16. Jhs.

7040

Glasplatte, rechteckig, mit grünem und weissen Glas-  
stücken in Einfassung; schwarz und gelb gemalt.  
Wappenstein mit Helm und Wappen auf ge-  
malttem Grund; im Wappen Löff und Wappenstein.  
Unterchrift: Das ist der Wappenstein von Bismarck.  
[Gussungen.] Gefertigt zu K. 7039.  
Wiedererfeld, Anfang 16. Jhs.

Centimeter M d

48 . 45 600 .

38,5 . 21 20 .

57 . 39 100 .

57 . 39 100 .

bras. - Kapelle

Alt-Wappenstein Löffstein von  
der Löffstein Wappenstein.  
Hgl. K. 33/1930



7041

Bruchstück einer Glasfäße, rund, weißes Glas; gelb und  
schwarz gemalt. <sup>Bruchstück</sup> Ergalbkopf mit Glevianspinn.  
16. Jhsf.

7042

Bruchstück einer Glasfäße, rund, weißes Glas; gelb und  
schwarz gemalt. Ergalbkopf mit Glevianspinn.  
16. Jhsf.

7043

Glasfäße, rund, weißes Glas; gelb und schwarz gemalt.  
Werkentignung der Maria. (Einzelne Darstellung  
wie K. 7029.) <sup>Bruchstück</sup> Bruchstück, 17. Jhsf.

7044

Glasfäße in Biergasseform, aus weißem Glas; schwarz  
und gelb gemalt. Wappenstein mit Helm und  
Lücke. Rand aus grünem Glasstücken in Lini-  
fassung mit Aufschrift: Bernhart Hirsfogel.  
Gefert zu K. 7045. <sup>Angsbury</sup> Angsbury, bz. 1512.

7045

Glasfäße in Biergasseform, aus weißem Glas mit rotem  
Korffang; gelb und schwarz gemalt. Wappenstein  
mit Helm und Lücke: Wolf auf weißrotem  
Grund. Rand aus blauem Glasstücken in Lini-  
fassung. — Gefert zu K. 7044.  
<sup>Angsbury</sup> Angsbury, Anfang 16. Jhsf.

Centimeter M S

10 . 10 10 .

10 . 10 10 .

φ: 10,5 10 .

φ: 24,5 500 .

φ: 24,5 500 .

Buly, v. Gershan N. 58



18. 40.

7046

Glasfriba, rund, mit farbigen und rauten Glasfriben  
in Bleifassung; gelb und schwarz gemalt. Wapp-  
schild: von Kraft Olshafen. Rand mit gelben Glas-  
friben in Bleifassung, mit schwarz gemaltam  
Cranament. — Einzig der Einzelfand, 16. Jaf. f.

7047

Glasfriba, rund, gelb und schwarz gemalt. Jofeph,  
Maria und die Hirtin haben das Christkind an.  
In altem Gemälde.  
Einfelfand? 16. Jaf. f.

7048

Glasfriba, rund, mit rauten Glas, schwarz und gelb  
gemalt. Christkind am Kranz von Maria und  
Jofeph. —  
Einfelfand, Anfang 16. Jaf. f.

7049

Bruchstück einer Glasfriba, rund gefaßt, weißes Glas,  
schwarz und gelb gemalt. Kopf der Schwarzen-  
mutter.  
Einfelfand, 16. Jaf. f.

7050

Glasfriba, rund, auf blauem, feilweise angedess-  
samem Hohlglase schwarz und gelb gemalt.  
Wappenschild der Leuder.  
Hörsberg, bez. 1617.

Centimeter M d

φ: 20,5 10 .

φ: 11 20 .

φ: 14,5 10 .

12 . 10 10 .

φ: 10 20 .

18.

Ant. v. Terschan N. 10.  
Hörsberg zum d.  
Meister P. Joring



7051

Glofsfriba, rustfärgig, och rödbrun med färbigade fläckar i  
släfsättning; svart, brunn och gult gemalt.  
Värkinnig i Maria. In högtidsskinn Råttan  
knipt Maria för sinne Lufvill; finter ijt för Lufgal,  
in vinne finter Gott Råttan all Galtfignr. Råttan  
in Råttan för finterwand zuri Råttanffildn.  
Oft Råttanffildn: Ecce ancilla domini etc.  
och ave gracia plena dominus tecum. —  
[Grymman och vngäns.] Gått zt R. 1052.  
Råttanffildn vör Råttanffildn, in 1500.

| Centimeter | M    | ft   |
|------------|------|------|
| 128        | 68,5 | 2000 |

7052

Glasfärbte, rauchartig, und farbigen und weissen Glas-  
stücken in Linsenförmigkeit; Schwarz und gelb gemalt.  
Joseph und Maria haben das auf dem Boden in  
der Gloria liegende Christkind an, welches von  
Engeln umgeben ist. Die Hirten sehen von außen  
 herein. Über dem Ganzen steht das Logosmonogramm,  
an dem zwei Engelskinder hängen.  
[Wasserschlag gezeichnet.] Gefertigt zu K. 7051.  
Königslande der Niederlande, um 1500.

128 . 69 800 .

7053

Glockenfäden, rauhstarkig, am weissen und farbigen Glab-  
stücken in Glasseinigung; schwarz, braun und  
gelb gemalt. ~~Einzelne~~ <sup>Einzelne</sup> Glocken mit Pfeil-  
band: Ora pro nobis, S. Andrea. In Renaissance-  
Aufsicht. Unten links Plattenfeld, ~~einzelne~~  
Inschrift: Wolfgangus Wirsing Canonic. Tri-  
singensis fundator huius. - Gest. zu K. 7031.  
[Plattenfeld geschnitten.] Wirsing, um 1530.

50,5 . 26 400 .



7054

Glasstafeln, rautenförmig, aus weißem und farbigen Glas-  
stücken in Bleifassung; schwarz, braun und gelb  
gemalt. Der seitliche Aufsatz mit einem Kranz  
zweier kleinen knieenden Figuren vor einem Giebel.  
Umriss nach dem Renaissance-Ausfertiger. Unter  
Wappen des Herzogs von Bayern.  
[Gefäßung.] Gefäß zu K. 7053.  
Fassung in Bayern, um 1530.

7055

Glasstafeln, rautenförmig, aus farbigen und weißem Glasstücken in Blei-  
fassung; schwarz, braun und gelb gemalt. Gefäßung  
Johannes' des Täufer in Gegenwart des Königs, der  
Königin und der Tochter des Herodes. [Gefäßung.]  
Rand aus weißem und blauem Glasstücken in Blei-  
fassung, schwarz und gelb gemalt. Mit Umschrift:  
Herodes amputare jussit caput Johannis in carcere  
et allatum est caput Johannis in patina datum  
que est puella atque obtulit matri sue.-  
Gefäß zu K. 7056.  
Umschlag, 1. Hälfte 16. Jh.

7056

Glasstafeln, rautenförmig, aus farbigen und weißem Glasstücken  
in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Umschrift  
Christi in Jordan. [Gefäßung.] Rand aus  
weißem und blauem Glasstücken in Bleifassung;  
schwarz und gelb gemalt. Mit Umschrift:  
Et factum est in diebus illis, venit Jesus  
a Nazareth Galilee et baptizatus est Johanne  
in Jordane. Marc. et Joh. 1.  
[Rand gefäßung.] Gefäß zu K. 7055.  
Umschlag, 1. Hälfte 16. Jh.

Centimeter M d

45 . 27 400 .

φ: 30 100 .

φ: 30 200 .



7057

Glasfärbta, rustartig, auf weissen und farbigen Glasstücken  
in Bleifassung; gelb, braun und schwarz gemalt.  
Der rechte Rand als Lilien, in Bleifassung. Unten  
in der linken Ecke Bleistiftband mit Aufschrift:  
Melchior Vogelwaid. In der rechten Ecke Wappenstein  
stein. Bogenförmig umrahmt; in den Zwischen-  
räumen: Wappenstein Maria. — Gest. zu K. 7058.  
Nürnberg, um 1509.

Centimeter M S

37 . 31,5 50 .

Anty. v. Derschau Nr. 40.

7058

Glasfärbta, rustartig, auf weissen und farbigen Glasstücken  
in Bleifassung; gelb, braun und schwarz gemalt.  
Maria und die heilige Anna halten das  
Christkind, welches vor ihnen auf einem niedrigen  
Thron steht. Unten zwei Wappenstein, der-  
zwischen auf einem Bleistiftband: Die von Watt —  
von Lill. Bogenförmig umrahmt; in den  
Zwischenräumen: Wappenstein an Abraham und Abra-  
ham und David. Zwischen beiden Darstellungen  
Bleistiftband mit Jahreszahl 1509. — Gest. zu K. 7057.  
Nürnberg, um 1509.

37 . 30 200 .

Anty. v. Derschau Nr. 20.

7059

Glasfärbta, rustartig, auf weissen und farbigen Glasstücken  
in Bleifassung, schwarz und gelb gemalt. Unter  
hochgotischer Aufschrift St. Juliana steht, in  
der Mitte ein Kreuz, in der linken Ecke  
Ordnung, an welcher ein am Boden liegender Knabe.  
[Haut ergänzt.] Gest. zu K. 7060.  
Nürnberg, Anfang 15. Jh.

252 . 60 2000 .



7060

Glasplatte, rechteckig, mit weissen und farbigen Glassteinen  
in Einsetzung, schwarz und gelb gemalt. Unter  
Häufigkeit der Aufschriften der heiligen Götter in  
einfacher Schrift. - Inschrift zu Nr. 7059.  
Landesmuseum, Anfang 15. Jhs.

Centimeter M S

252 . 57 2000 .

7061

Glasplatte, rechteckig, mit weissen und farbigen Glassteinen,  
schwarz, gelb und braun gemalt. Darstellung  
von elf Heiligen, Männer und Frauen mit  
ihren Attributen. St. Catharina, St. Margaretha,  
St. Barbara, St. Lucia, St. Eugenia, St. Dorothea,  
St. Ursula, St. Elisabeth, St. Cornelia, St. Walburgis,  
St. Stephanus? [Wappenstein gussring] 1. Hälfte 16. Jhs.

79,5 . 53 1000 .

Antiq. v. Jerschan Nr. 5.

7062

Glasplatte, rechteckig, mit weissen und farbigen Glassteinen  
in Einsetzung; braun, schwarz und gelb gemalt.  
Ansetzung der heiligen Drei Könige. Im Hinter-  
grund Landeskarte. - [Gussring mit Wappenstein] 1. Hälfte 16. Jhs.

79,5 . 54 800 .

Antiq. v. Jerschan Nr. 2.

7063

Glasplatte, rechteckig, weisses Glas mit rotem Überfang,  
schwarz gemalt. Wappenstein mit rotem und weissen  
Eldern, darin Farn und Blätter. (Fueger  
von Friedberg) [Lydol]. Landesmuseum, 16. Jhs.

15 . 14 30 .



7064

Glasfärb, rüstartig, aus weissen und farbigen Glasstücken  
in Glasfassung; schwarz und gelb gemalt. St. Augustinus  
als Bischof mit Bischof und Krummstab; zu seinem Bischof  
der Knabe mit einem Löffel Wasser schenkt.  
Auf den Bayreuther der goldigen Annahme:  
der Vandalenfall mit der feiligen Unzufälligkeit. Jinter-  
gründ: Landpfalz. — Gafert zu K. 7065.  
Landpfalz, im 1520.

7065

Glasfärb, rüstartig, aus farbigen und weissen Glasstücken  
in Glasfassung; braun, schwarz und gelb gemalt.  
Der feilige Grayer mit Krone und Bischof, auf seiner  
Rechten eine Lanze in goldgelber Annahme.  
Jintergründ: Landpfalz. [Gefährungen] Gafert zu K. 7064.  
Landpfalz, im 1520.

7066

Glasfärb, rüstartig, aus weissen, blauen und roten  
Glasstücken (Bischof und Bischof ist Überfangglas) gelb  
und schwarz gemalt. Wappenstein mit Wappen  
von Nürnberg. — Jünglingsadel. — In den beiden  
seitwärts anstehenden rüstartigen Wappen-  
bildungen, (?) in dem oberen Adler mit Krone  
und Jünglingsadel 1503. Rand mit goldigen Wappenstein.  
Nürnberg, bez. 1503.

7067

Glasfärb, rüst, aus roten Überfangglas, Hirschart  
anlagensliffen; schwarz gemalt. Wappenstein der  
Welser. —  
Nürnberg, 16. Jäh.

Centimeter M d

27 . 19,5 50 .

26,5 . 19,5 100 .

27 . 27,5 20 .

φ: 8,3 20 .

Antl. v. Terschau Nr. 46.

Lipnitz, T. 33.

F. 151.

„Anleitung im 1500.“

Antl. v. Terschau Nr. 47.

wunde.

Antl. v. Terschau Nr. 48.



7068

Glasfärbu, rund, aus weissem Glas; blau, schwarz, gelb mit braun  
gemalt. Wappenstein - von Tucher.  
Münster, 16. Jhs.

7069

Glasfärbu, rund, aus weissem Glas; blau, gelb mit schwarz  
gemalt. Wappenstein. Ein Kessel im Habsburg,  
schwarzer Grund. - Münster, 16. Jhs.

7070

Glasfärbu, rautenförmig, aus weissem Glasstein in Glasfassung;  
braun mit gelb gemalt. Der heilige Bernardus  
mit Krönungsstab und Lohr, und die heilige Columba  
mit Lohr, sitzend in Landschaft. [Gefangenen.]  
Rand kreisförmig; schwarz mit gelber Aufschrift:  
Sanctus Bernardus. - Sancta Columba. - Ave  
fuit... Sanctissima. In der Mitte gefasstes Lohr-  
mark. - [Mit Gefangenen.]  
Münster? Anfang 16. Jhs.

7071

Glasfärbu, rund, aus weissem Glas; blau, schwarz, gelb  
mit braun gemalt. Wappenstein der Künzling.  
Münster, 16. Jhs.

7072

Glasfärbu, rund, aus weissem Glas; blau, gelb mit  
schwarz gemalt. Wappenstein - von Tucher.  
Münster, 16. Jhs.

Centimeter

M

s

φ: 10,2

20

.

φ: 11

20

.

57

50

400

.

φ: 10

20

.

φ: 10,2

20

.



7073

Glasfaser, rund, aus rotem und blauem, feilweise ab-  
geschliffenem Quarzglas; schwarz gemalt.  
Magenfeld der Volkamer.  
Münster, 16. Jaf. 17.

7074

Glasfaser, rauh, oben kegelförmig abgeschliffen, aus  
weißem Glas; schwarz und gelb gemalt.  
Magenfeld mit gelbem und rotem. [Gefäßen.]  
Münster, 17. Jaf. 17.

7075

Glasfaser, rauh, aus weißem Glas; braun gemalt.  
Zwei Magenfelder mit gelbem und rotem. -  
Gefert zu K. 7076. 17. Jaf. 17.

7076

Glasfaser, sehr rauh, weißes Glas; schwarz, gelb und  
rot gemalt. Zwei Magenfelder mit gelbem und  
rotem. Das rechte Feld mit Lila, das linke mit  
weißem Lila. - Gefert zu K. 7075.  
17. Jaf. 17.

7077

Glasfaser, rund, aus rotem und gelbem Glasstückchen in  
Lila; schwarz und gelb gemalt.  
Magenfeld. [Gefäßen.]  
Münster, 16. Jaf. 17.

Centimeter M d

φ: 13,2 20 .

20,5 . 16,8 20 .

28,5 . 18 50 .

29,3 . 17 50 .

φ: 21,5 5 .



7078

Glasfärb, rind, weißes Glas; braun und gelb gemalt.  
 Bisanna der Harist. Ein breiter Harist und andere  
 Mannen sitzen Bisanna zu dem Rist, der unter  
 einem Baldachin sitzt.  
 Windenfrucht Land, 1. Hölzer 16. Jafel.

Centimeter

M

d

φ: 22,5

300

7079

Glasfärb, rind, auf farbigen und weißen Glasstücken  
 in Glasfassung; schwarz und gelb gemalt. David  
 vor einer Erscheinung Gottes in Knien vor Wallung  
 in Harst Land, in Landchaft.  
 Land, 1. Hölzer 16. Jafel.

φ: 28,6

200

7080

Glasfärb, rind, weißes Glas; braun und gelb gemalt.  
 Ein feiliger Elisabeth haben andersland am Rist  
 und Anna. Neben ihr ein Mann mit Goldkiste.  
 Windenfrucht Land, 1. Hölzer 16. Jafel.

φ: 22

300

7081

Glasfärb, rind, auf farbigen und weißen Glasstücken  
 in Glasfassung; gelb, braun und schwarz gemalt.  
 Ein feiliger Meinrat mit Laster und Laster, und  
 ein feiliger Justus mit Laster und Laster;  
 zwischen ihnen St. Georg mit dem Drachen.  
 Umarmung von Rindern = Aufklärung.  
 Darüber in der Lasterungskunde in Lasterung  
 der feiligen Meinrat. - [Lasterung.]  
 Schwarz, bez. 1597.

39,5

26,3

600



7082

Glaspsaibe, rechteckig, mit farbigen und weissen Glasstücken in Bleifassung; schwarz mit gelb gemalt. In Randausschnitt eine Plandartentragende nur einem gemalten Vorhang. Haben ihm das Wappen von Luzern. In der Innerecke eine Darstellung der Blaudrucke eines Löffels.  
Unterschrift: Luzern 1557.  
Schwarz, bez. 1557.

Centimeter M d  
41,5 30 1000 .

7083

Glaspsaibe, rechteckig, mit weissen und farbigen Glasstücken in Bleifassung; schwarz, gelb, blau und rot gemalt. Wappenstein mit Wappen von Pfaffen mit drei Hülmen mit Plinthe und einem auf gemalten Grund. Oben Aufschrift: Friedrich von Gotschman Herzog zu Pfaffen und Grafen etc 1510.  
[Wappenstein gemalt und ergänzt.]  
~~Gefertigt zu St. Gallen 1510.~~ Landpsland, bez. 1510.

108 57,5 1000 .

7084

Glaspsaibe, rund, mit weissen Glasstücken in Bleifassung, blau, gelb und schwarz gemalt. Wappenstein mit Hülmen und einem auf blauem, gemalten Grund. Rand mit Aufschrift: Christoff von Glück kommt von Gott dem Herrn. Man Gott Lieb hat hat für sich besorgt. 1601. -  
Landpsland, bez. 1601.

φ: 21,5 10 .

Schwarz, r. 197.  
"Wappen 1601."

7085

Glaspsaibe, rund, mit weissen Glas; gelb und schwarz gemalt. Wappenstein mit Hülmen und einem. Rand mit Aufschrift: Leonhardus Krauss. D. Prior Rebdorffensis. 1594. [Gefertigt.]  
Landpsland, bez. 1594.

φ: 22,3 20 .



7086

Glossfärb, rüstartig, auf weissen und farbigen Glossfärb  
in Blattfassung; gelb, schwarz und braun gemalt.  
In Renaissance-Ornamenten steht ein hirschartiger  
Kann mit ein Weib ein Wappenstein mit Hand-  
marken haltend. Darüber im Logenwinkel das  
Stellung des Pyramus und der Thisbe. Unterschrift:  
Kasper Besmer 1527. [Ergänzungen und ergänzt.]  
Schnitz, bez. 1527.

7087

Glossfärb, rüst, auf weissen, farbigen und gelben  
Hirschartigen und blauen Gloss; schwarz gemalt.  
Wappenstein.  
Schnitz, 16. Jhs.

7088

Glossfärb, rüst, weisses Gloss; schwarz und gelb gemalt.  
Ein Fugel steht einem Wappenstein mit Hand-  
marken haltend; in Landschaft.  
Schnitz, 16. Jhs.

7089

Glossfärb, rüstartig, auf weissen und farbigen Gloss-  
steinen in Blattfassung; gelb und schwarz gemalt.  
In Renaissance-Ornamenten stehen zwei Han-  
deltantzen als Hirschartige mit zwei Wappensteinen.  
Hintergrund: Gemaltartiger Hirschartiger.  
Darüber im Logenwinkel: Kann und ein  
Leben der Landschaft. [alt ergänzt.]  
Schnitz, um 1530.

Centimeter M d

42,5 . 32 900 .

φ: 9,7 20 .

φ: 15,3 50 .

40,8 . 31 900 .

Schnitz, 8. 17. Jhs.  
Hamburg um 1500.

Ant. v. Friesen 1867



7090

Glasfärb, rümt, mit farbigen und weissen Glasstücken in Glä-  
fassung; schwarz gemalt. Allianzwappen der Pirkheimer  
mit Straub an gepflanztem Baum auf blauem, ge-  
maltstem Grund. Rand mit Kranz.  
[Rand mehrfach geschnitten.] Gefört zu H. 7094.  
München, Süddeutschland, 16. Jafst.

7091

Glasfärb, rümt, mit farbigen und weissen Glasstücken in  
Gläfassung; schwarz gemalt. Allianzwappen der  
Pirkheimer mit Rother von Hornburg. Rand mit  
Kranz. [Geschnitten.] Gefört zu H. 7090.  
München, 16. Jafst.

~~7092~~

~~Bruchstück einer Glasfärb, viereckig, mit weissen Glas-  
stücken, gelb und blau gemalt. Mann in weisser  
Tracht, der einen Stäbchen hält.  
Potsdam, 17. Jafst.~~

7093

Glasfärb, rümt, mit weissen Glas, bunt gemalt.  
In einer Renaissance-Büchsenfalle steht ein  
Wappenstein, darauf ein Engel als Schildhalter.  
Unter Zierfild mit Inschrift: Heinrich Kögeli  
Hofmeister zu Ulm. 1676. [Mehrfach geschnitten]  
Potsdam, 17. Jafst.

~~7094~~

~~Bruchstück einer Glasfärb, viereckig, mit weissen Glas-  
stücken, braun, gelb und blau gemalt. Allegorische Figur  
einer Frau, in der Rechten ein flammendes Herz, in  
der Linken eine Blumenkappe haltend. Der eine Stäbchen.  
Potsdam, 17. Jafst.~~

Centimeter

M

s

φ: 38

300

φ: 38

300

13,5

4,5

10

φ: 15

10

13

4,5

5

Zu Tausch aus dem Museum  
Museum Prag. K. 157/30

Zu Tausch aus dem Museum  
Museum Prag. K. 157/30



7095

Glasfarbe, fuchsial, mit weissen und blauen Glassteinen in  
 Befassung; gelb, schwarz, blau und rot gemalt.  
 Wappenstein mit Helm und Wappen. Unten Inschrift:  
 Jacob von Rübesbüttel Seliger 1592.  
 Landpfand, bez. 1592.

7096

Glasfarbe, weiss, weisses Glas; schwarz, gelb und braun  
 gemalt. Wirt- und Liebespaar. Madonna und am Seiten  
 sitzende Paare. Im Hintergrund haben hinter einem  
 gelb Wirt; ein Paar sitzt auf einem Stein. In der  
 Luft steht auf ihrem Wapp (bez. Venus)  
 von Wirten gezogen. In Landpfand.  
 Schwarz, Wille 16. Jaf.

7097

Glasfarbe, weiss, weisses, rot und blaues Glas in Befas-  
 sung; gelb und schwarz gemalt. Vor einem  
 Wirten steht St. Peter mit Schlüssel und neben  
 zwei Wappensteinen. Hinter ihm kniet der Wirt  
 mit Wirtin und Wirt. Rand gelb mit Inschrift:  
 1524 hat abt Johannes zu Castl der 26. lassen  
 machen das Glas [folgt Ergänzung] Johan Mayer  
 [Geförderung.] Landpfand, bez. 1524.

7098

Glasfarbe, fuchsial, weisses Glas; gelb und braun ge-  
 malt. Madonna mit dem Kind und der heiligen  
 Anna auf einem Renaissance-Gestühl sitzend.  
 Landpfand, Wille 16. Jaf.

Centimeter M s

28,5 . 21,5 80 .

22,5 . 23 500 .

Emly. H. Gerschau N. 7.

φ: 31,5 100 .

22,5 . 18 300 .



7099

Glasplatte, raustarkig, mit weißer und farbiger Glasstücken  
in Glasfassung; blau, schwarz und gelb gemalt.  
Mittelfeld: Christ am Kreuz, bekrönt von  
Maria und Johannes. Am Fuß des Kreuzes ein  
Wappenstein, darunter ein lateinisches Wörtchen, das  
einem lateinischen Text entspricht: Deus mihi propitius.  
Der Rand zeigt gebildet auf vierzehn kleinen  
Platten, auf denen je ein Heiliger mit seinem  
Symbol in Renaissance-Ornamentierung dargestellt  
ist. Gezeichnet: M. H. D. M. S. P. 1570.  
[Platte aufgeführt.]

Nürnberg, H. Gallen? bez. 1570.

Centimeter M d

41,5 30 40

Antiq. v. Derschau N° 61.

7100

Glasplatte, sehr starkig, mit weißer und farbiger  
Glasstücken, in Glasfassung; blau gemalt.  
Jona von einem Fisch in das Meer geworfen.  
Zur rechten Seite Maria und Jona bekrönt,  
zur linken Darstellung Christi. Ornamentierung  
von Renaissance-Ornamenten. Unten zwei  
Wappensteine von Engeln gehalten; darüber  
Inschrift: „Johann Wolfgang Jorgis Lauch-  
mann zu Ayrach. Barbara Zimmer-  
mann sein ehel. Gattin. Anno dñi 1572.“  
Oben zwei Darstellungen der Heiligen  
Katharina und Barbara. Christ am Kreuz  
mit Maria bekrönt.  
[Platte aufgeführt.]

Nürnberg, bezeichnet 1572.

41,5 29,5 700

Antiq. v. Derschau N° 38.



7101

Glasplatte, rund, weißes Glas; braun und gelb gemalt.  
 Christus mit mehreren Männern in einem weiß  
 dekorierten Saal an der Tafel sitzend. Magdalena  
 sitzt ihm die Seite. [Vorne gekrönte, ein Stück  
 fehlt; mit einer glatzglatten Entlastung.]  
 Inselpland, 16. Jafst.

7102

Glasplatte, rund; auf weißem Glas schwarz und gelb gemalt.  
 Gruppe von nackten Weibern und Kindern in einer  
 Landschaft auf Türr. Im Hintergrund sieht ein  
 Fels über der Tür. Rand mit blauem Glas schwarz  
 gemalt. — Gefert zu H. 7103.  
 Inselpland, 16. Jafst.

7103

Glasplatte, rund; auf weißem Glas braun, schwarz und  
 gelb gemalt. Landschaft mit Gruppen von nackten  
 Weibern, Kindern und einem Mann hinten, welcher  
 einer Frau Brustköpfe zeigt. Rand mit blauem  
 Glas schwarz gemalt. — Gefert zu H. 7102.  
 Inselpland, 16. Jafst.

7104

Glasplatte, rund; auf weißem Glas gelb, blau und  
 schwarz gemalt. Darstellung eines Lebensalters  
 (jenseits). Rinde auf Starkauswurf mit Wölfen  
 mit Hügeln in einem Garten. — Gefert zu H. 7105-12.  
 Nysaiz, Ende 16. Jafst.

Centimeter M S

φ: 25 100 .

φ: 28 200 .

φ: 29 300 .

17 . 16,5 400 .

Kupfer 8. 191.  
 von pygmaiden in  
 f. r. r. r.  
 Nürnberg um 1550.

unverw.



7105

Glasfärbta, rött; anf weißem Glas gelb, blau und schwarz  
gemalt. Darstellung eines Lebensaltars: 20 Jäsa.  
Jüngling mit Jagdfalken, mit Kränzen in einem  
Garten. Im Hintergrund Reiter und Krieger.  
Gefert zu K. 7104-12.

Nürnberg, Ende 16. Jäsa.

7106

Glasfärbta, rött; anf weißem Glas gelb, blau und schwarz  
gemalt. Darstellung eines Lebensaltars: 30 Jäsa.  
In der Mitte ein Mann, zu den Seiten ein  
Mann mit Pferd und Frau mit Kind. Rechts  
im Hintergrund eine Kriegerin in einer Halle,  
links ein Mann beim Kartenspiel.  
Gefert zu K. 7104-12.

Nürnberg, Ende 16. Jäsa.

7107

Glasfärbta, rött; anf weißem Glas gelb, schwarz und  
braun gemalt. Darstellung eines Lebensaltars:  
40 Jäsa. In der Mitte ein Mann, zu den  
Seiten ein Mann mit Hund und Krieger.  
In Landschaft mit Gebäuden.  
Gefert zu K. 7104-12.

Nürnberg, Ende 16. Jäsa.

7108

Glasfärbta, rött; anf weißem Glas blau, gelb und  
braun gemalt. Darstellung eines Lebensaltars:  
50 Jäsa. In der Mitte ein Mann. Links davon  
ein Mann in weißer Tracht, rechts ein Ma-  
donna mit Kind. Im Hintergrund links, in  
Landschaft, ein Mann, rechts ein Krieger,  
oben ein Mann. - [Gefertungen]  
Gefert zu K. 7104-12.

Nürnberg, Ende 16. Jäsa.

Centimeter M S

φ: 17 400 .

φ: 17,5 400 .

φ: 17 400 .

φ: 16,8 400 .



7109

Glasfärbte, rund; auf weißem Glas gelb, schwarz und braunrot gemalt. Darstellung eines Lebensalters: 70 Jahre. In der Mitte ein Mann mit vollem Laub; links davon alter Mann mit Stock und Stiefel. Im Hintergrund grüner Hügel; links Glas mit einem Mädelchen, rechts alter Mann mit einem Jüngling auf Hinterfalland.  
[Gefährungen.] Gefert zu K. 7104-12.  
Bismarck, Ende 16. Jhs.

Centimeter M S

φ: 17,5 400 .

7110

Glasfärbte, rund; auf weißem Glas blau, gelb, schwarz und braun gemalt. Darstellung eines Lebensalters: 80 Jahre. In der Mitte ein Mann mit variszellen Blättern; zu den Seiten ein Glas und eine Glasine, beide auf Röhren. Im Hintergrund grüner Hügel und gelber Hügel. — Gefert zu K. 7104-12.  
Bismarck, Ende 16. Jhs.

φ: 17 400 .

7111

Glasfärbte, rund; auf weißem Glas blau, gelb, schwarz und braun gemalt. Darstellung eines Lebensalters: 90 Jahre. In der Mitte ein variszeller Mann; zu den Seiten ein Glas und eine Glasine an einem Tisch sitzend, darauf Azur und Ringkassette. — Gefert zu K. 7104-12.  
Bismarck, Ende 16. Jhs.

φ: 17 400 .

7112

Glasfärbte, rund; auf weißem Glas schwarz, braun und gelb gemalt. Der Tod als Panzermann, der zwischen der Macht und Herrlichkeit, Pöbeln, Kronen u. s. w. niedermetzelt. [Gefährungen.] Gefert zu K. 7104-7111.  
Bismarck, Ende 16. Jhs.

φ: 17,5 300 .



7113

Glaspsaibe, glanzkräftig, weißes Glas, bunt gemalt.  
 Allegorische Darstellung der Jungfernkraft (Terra)  
 als Witbe, in der Linken Blumen und in der Rechten  
 ein Säckchen haltend. Im Paradies mit der Ge-  
 schaffung Adams und Hirschen. In uraltem Rasen.  
 In der linken Hand Blumen und Früchte. -  
 [Wappenstein, in der gekrönten Krone.] sp. H. 7155.  
 Wien, 17. Jhd. - Jüngl. u. Nischel.

7114

Glaspsaibe, kräftig; aus weissen und farbigen Glas-  
 stücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt.  
 Unter goldener Krone steht ein Jüngling  
 und eine Jungfrau als Wappenstein von Luzern.  
 Hintergründ gemalt der Wappenstein.  
 [Aufhängen und ergänzen.]  
 Wien, um 1490.

7115

Glaspsaibe, kräftig, aus weissen und roten Glasstücken  
 in Bleifassung; bunt gemalt. Zwei Engel als  
 Wappenstein halten ein Wappenstein von  
 Wittenberg. Unter ringförmiger Aufschrift mit  
 "anno 1656". An der Rechten Konsolen mit Frucht-  
 gängen. - Wittenberg, bez. 1656.

7116

Glaspsaibe, kräftig, weißes Glas bunt gemalt.  
 Wappenstein mit Helm und Wappen.  
 Wappenstein, 17. Jhd. 

Centimeter M d

15,6 . 21,5 50 .

43,5 . 30,8 1000 .

33,8 . 40 200 .

29,5 . 17,8 30 .

Bibl. v. Jersau Nr. 60.



7117

Glossspitze, oben flachbogig abgsploffen, mit weissen  
Glossstücken in Bleifassung; braun und gelb gemalt.  
Halbförmig einer milden Wanne mit Blätterkranz  
auf dem Hange und im die Lenden. In der Kasten  
eine gewöhnliche Kiste. In Längsrichtung mit  
Gebänden. Gegenstück zu K. 7118.  
Vordruckland? 16. Jaf. 18.

7118

Glossspitze, oben flachbogig abgsploffen. Mit weissen  
Glossstücken in Bleifassung; braun und gelb gemalt.  
Halbförmig einer milden Wanne mit lang feil-  
vollständigen Haaren und mit Blätterkranz auf  
dem Hange und im die Lenden. Die fällt mit  
beiden Händen ein Band, an dem eine Kord-  
kette hängt. In Längsrichtung. Gegenstück zu K. 7117.  
Vordruckland? 16. Jaf. 18.

7119

Glossspitze, hochkantig, weisses Glas in Bleifassung,  
braun gemalt. Gegenstück mit Hals und Rücken.  
Vordruckland, 17. Jaf. 18.

7120

Glossspitze, rund, weisses Glas; gelb, braun und  
schwarz gemalt. Eine Frau den Vordruckland  
Hilgen Wanne reichend; hinter ihr ein Mann  
mit Wankung. Größtes Figuren im Hinter-  
grund. Vordruckland - Kasten. Monogr. Z.  
Gefördert zu K. 7121 u. 7122.  
Vordruckland, 16. Jaf. 18.

Centimeter M 3

30,5 . 30,5 300 .

30,5 . 30,5 300 .

28 . 15,8 100 .

φ: 18,5 50 .

unge. K. 7122



7121

Glasfarbe, rümt, weißes Glas; gelb, braun und schwarz  
gemalt. Eine Frau, gefallene Gefangene tröstet;  
hinten ihr Christus segnend. In gewölbter Halle.  
Gefert zu K. 7120 und 7122.

Vöndt'sches, 16. Jhs.

Centimeter M n

φ: 18,4 50 .

engl. K. 7122

7122

Glasfarbe, rümt, aus weißem Glasstücken in Bleisassung;  
schwarz und gelb gemalt. Werk der Lamm-  
farbigkeit; Einfassung der Gläser. Rand  
mit Inschrift: Wie sollt du beherbergen die  
Elenden. - [Gefertigung] Gefert zu K. 7120 - 7121.

Vöndt'sches, 16. Jhs.

φ: 24 40 .

engl. v. Jerskau N. 8.

Ypung. T. 36.

von Jörg von J. A. S. J.

Anfang 1530-40.

7123

Glasfarbe, farbestarkig, aus weißem und farbigen Glas-  
stücken; brüht gemalt. Zwei heilige Frauen zwei  
Knechtinnen; hinter Maria mit dem Kind  
in der Gloria stehend. Umfassung von Ka-  
miffant-Ornat. Hintergrund mit einem  
Bogen abgefloßen. Darüber in der Mitte,  
Einfassung Gottes und der heiligen Geist; da-  
neben in der zweiten Reihe, der Bogen  
stehend. Unten Inschrift: Einmal von Gott  
genade ist zu sein Gallen. [Gefertigung]  
Nürnberg, 16. Jhs.

64 . 57,5 400 .

engl. v. Jerskau N. 28.

7124

Glasfarbe, farbestarkig, aus weißem und farbigen Glas-  
stücken in Bleisassung, schwarz und gelb gemalt.  
Ein Läufer mit der schwarzen Tafel neben einem  
Knecht in einer Umfassung von Kamiffant-  
Ornat. Oben steht eine Gefertigung. Unten  
Inschrift: Einmal von Gott genade ist zu sein  
Gallen und zum anderenmal Gott aber das Jahr 1600.  
Mit dem Monogramm M. (Josias Maarer). - [Gefertigung]

Nürnberg, 1600.

30 . 20,3 500 .



7125

Glaspfarbe, rautenförmig, weißer inn farbiger Glas in Blei-  
fassung; gelb inn schwarz gemalt. In Renaissance-  
Umrahmung ein Mann mit Halbhut und eine  
Frau mit Korall. Unten Inschrift: Jacob Ennekhoffen  
und Elsbett Kallt synn Eliche husewore. 1599.  
In den Ecken Gemerfrauen. In den Ecken unten  
zwei Wappen mit Handmorken, oben Glas in  
eiser Markstall. — u. Linde mayer.  
Nürnberg, bez. 1599.

7126

Glaspfarbe, rautenförmig, aus weißen Glasstücken in Bleifassung,  
rot, braun, gelb inn blau gemalt. Wappenstein  
der Wingerer mit Helm und Wappen; zu beiden  
Seiten kleinere Wappenstein in Eichenholz mit  
Kainzel. [Gefunden.] Rand aus weißen  
Glasstücken mit gelb inn braun gemalt  
Glasstücken. [Gefunden.] Gefunden zu K. 7127.  
Nürnberg, bez. 16. Jaf.

7127

Glaspfarbe, rautenförmig, aus weißen Glasstücken in Bleifassung,  
rot, braun, gelb inn blau gemalt. Wappenstein  
der Wingerer mit Helm und Wappen; zu  
beiden Seiten kleinere Wappenstein.  
Rand mit gelb inn braun gemalt Glasstücken.  
Gefunden zu K. 7126. Nürnberg, bez. 16. Jaf.

7128

Glaspfarbe, rautenförmig, aus weißen, blau überfärbenen mit  
wider andersfarbigen Glasstücken in Bleifassung;  
gelb inn schwarz gemalt. Zwei Wappenstein der  
Wingerer mit Helm und Wappen. [Gefunden.]  
Rand mit schwarzer Inschrift: Hans Ulrich Fugger  
Kanz. meß. vor 1526. [Gefunden.] Gefunden zu K. 7129.  
Nürnberg, bez. 1526.

Centimeter ch h

31 20,8 500 .

φ: 42 40 .

φ: 42 40 .

φ: 33 30 .

Antiqu. v. Germania Nr. 45.



7129

Glaspfriese, rund, und reiben, oben überfangen mit  
 einem eingegriffenen Glasstück in Glasfassung;  
 gelb und schwarz gemalt. Allianzwappen mit  
 Helm und Krone. [Gefäßring.] Rand mit schwarzer  
 Schrift: „Herr Antoni Eggert, Do. Ray. May.  
 Rat etc. Anna Freylingerin sein Hausfrau.“  
 [Klebeflag gefäßring.] Gefäß zu K. 7128.  
 Nürnberg, um 1530.

7130

Glaspfriese, rund, weißes Glas; grün und gelb gemalt.  
 Rundenform. Innenfall eines falkenköpfigen  
 gefäßringes mit den Zahlen 1-12  
 fängt ein Zirkel mit Schrift: Sic umbra  
 Ducimur umbra. Darunter eine Krone.  
 Rand mit gelbem Blattkranz.  
 Lüneburg, Mitte 16. Jhs.

7131

Glaspfriese, rund; weißes Glas, schwarz und gelb ge-  
 malt. Wappbild im Profil. Schrift:  
 Anna Maria Rex Hungarie.  
 Lüneburg, 16. Jhs.

7132

Glaspfriese, rund; weißes Glas, braun und gelb ge-  
 malt. Wappbild des Markgrafen Georg von  
 Brandenburg. Rand gelb mit schwarzer Schrift:  
 Georg von Gottes gnaden, Marggraf zu Branden-  
 burg etc. 1533. - Gefäß zu K. 7134.  
 Lüneburg, um 1533.

Centimeter M S

φ: 31,7 40 .

φ: 22 100 .

φ: 18 60 .

φ: 26,5 200 .

Antiq. v. Ferschau N. 39.  
 Figur, S. 155.  
 Ant. v. Jörg bei S. 6.  
 Augsburg 1520/30.



7133

Glaspsaibe, rümt; weißes Glas, gelb, braun und schwarz  
gemalt. Bildnis eines Mannes im Profil;  
Druck in Schwarz: Philippus Maria Anglus  
Dux Mediolani etcetera Papie Anglorie que  
ames ac Senae Dominus. [Gedrungen]  
Italien? um 1530.

Centimeter M S

φ: 8,5 100 .

Antiq. v. Dresden Nr. 16.

7134

Glaspsaibe, rümt; weißes Glas, schwarz, gelb und grün  
gemalt. Wappenstein des Markgrafen  
Georg von Brandenburg. [Wappenstein mit drei  
Kronen.] Rand gelb mit schwarzer Druck:  
Georg, von Gottes Gnaden Markgraf zu Bran-  
denburg. 1533. - Gedruckt zu K. 7132.  
Brandenburg, um 1533.

φ: 30,3 200 .

7135

Glaspsaibe, rümt; weißes Glas, gelb, braun und  
schwarz gemalt. Bildnis eines Mannes,  
im Profil. Druck in Schwarz: Friedrich  
Rhein. 1530. Rand gelb und schwarz gemalt  
mit Rankenornament. Gedruckt zu K. 7132.  
Brandenburg, nach Brien? um 1530.

φ: 22 100 .

Antiq. v. Dresden Nr. 37.

7136

Glaspsaibe, rümt; weißes Glas, gelb und schwarz  
gemalt. Zwischen zwei Säulen mit korinthischen  
und ionischen Bögen hängt das kaiserliche  
Wappen mit Vogelkralen und goldenem Helm.  
Auf einem Steinbalken: „Plus oultre.“  
[Gedrungen.] Brandenburg, 16. Jhd.

φ: 23 300 .



7137

Glasfpritz, oben flachbogig abguspflossen, mit farbigem mit weissen  
Glassteinen in Glasfassung; schwarz mit gelb gemalt.  
Zwei Kantartensträger; weissen Einsätzen Mappen  
von Appenzell. Gekant gemischt.  
[Mafstab gemessen und verglichen.]  
Schwarz, 1. Heft 16. Jaf. 1515.

7138

Glasfpritz, rund; auf weissen Glas braun mit gelb ge-  
malt. Ein Stein ist farbigem Alagins weissen  
Ein Stein. [Mafstab gemessen in Glas gemalt.]  
Rand gelb mit schwarz gemalt mit Mafstab:  
es viel weniger feiner weissen als allig war  
mit einem mit feinen feinsten weissen in einem.  
1515. - [Rand maffstab gemessen.] Gekant zu K. 7139-7151.  
Winterrhein, bez. 1515.

7139

Glasfpritz, rund; weisses Glas, gelb mit braun gemalt.  
Ein Stein ist farbigem Alagins. [Ein Stein  
in Glas gemalt.] Rand gelb mit schwarz gemalt  
mit Mafstab: es gab es feiner weissen feiner  
feinsten von einem mit weissen gemalt Alagins.  
1515. - [Rand maffstab gemessen.] Gekant zu K. 7138-7151.  
Winterrhein, bez. 1515.

7140

Glasfpritz, rund; weisses Glas, gelb mit braun gemalt.  
Ein farbiges Alagins in der Fülle. Rand gelb  
mit schwarz gemalt mit Mafstab: es gab es  
Alagins oder feiner braun im weissen zu einem  
mit feiner. - [Rand gemessen.]  
Gekant zu K. 7138 - 7151.  
Winterrhein, 1515.

Centimeter M A

54 . 43 1000 .

30 . 29,5 300 .

30 . 30,3 300 .

31 . 30,3 300 .

Buly v. Ferschau N. 50.



7141

Glasfpeibla, rúmt; vísipat glab, gull und bráun gamalt.  
Alaginn sést gatrútt. [Gagningan.] Rand  
gull und svart gamalt, mit Rúnsskrift: þu kunnst  
fáin van lúan þu filligan Alaginn þu ra  
gugvin vart. [Rand málfað gagningan.]  
Gefort zu K. 7138 - 7151.

Kinnarstein, 1515.

Köln

7142

Glasfpeibla, rúmt; vísipat glab, gull, bráun und svart  
gamalt. Þu fáliga Alaginn sést in einum Hagalssiff  
fásvart. Gintargunnst þu mit vart. [Hilfs  
gagningan, ein Gung in Elu gefast.]  
Rand svart mit guller Rúnsskrift: þu kunnst  
allaginn in þu siff und vart in þu stot víska  
in þu lant þu vinn. [Rand málfað gagningan.]  
Gefort zu K. 7138 - 7151.

Kinnarstein, 1515.

Köln

7143

Glasfpeibla, rúmt; vísipat glab, bráun, gull und svart  
gamalt. Þu fáliga Alaginn sést in einum  
mit Kanonan kassan Hagalssiff. [Hilfs  
gagningan; ein Gung in Elu gefast.]  
Rand svart mit guller Rúnsskrift: þu gíg allaginn  
in þu siff und þu vart þu stot þu siff in  
þu lant þu vinn. [Rand gagningan.]  
Gefort zu K. 7138 - 7151.

Kinnarstein, 1515.

Köln

Centimeter M N

30,2 . 30 300 .

φ: 30 200 .

φ: 31 200 .



7144

Glasfärb, vitt; vitat glas, brunt med gult guld.  
 Allagins kniat ut sinna Maxianbild. In Hinder-  
 gärdet ena Kista. [Hälsna Geringa in Eli  
 gärdet.] Rand gult med svart guld med Am-  
 siffr: Allagins fäst. in en Kista roman, sin  
 fäst det maxian bilden go den gylt, det  
 en kniat. . . [Rand mäst gärdet.]  
 Gafert gä K. 7138-7151.

Hinderfäst, 1515.

Centimeter M S

30,5 . 30 300 .

7145

Glasfärb, vitt; vitat glas, brunt med gult guld.  
 En fästiga Allagins an sinna Högtrugga fäst  
 med ena andra fäst. Rand svart  
 med gult Am siffr: En fäst allagins an  
 fäst väst fäst med den trugga II  
 fäst inbakt. - Gafert gä K. 7138-7151.

Hinderfäst, 1515.

31 . 30,3 200 .

7146

Glasfärb, vitt; vitat glas, brunt med gult guld.  
 En fästiga Allagins an sinna Högtrugga fäst.  
 Den fäst den fäst med sinna Maxian fäst.  
 [Hälsna Geringa in Eli gärdet.]  
 Rand svart med gult Am siffr: En fäst  
 allagins fäst med den trugga med fäst in  
 sinna fäst sinna fäst med den gäst na den  
 fäst med fäst den. - [Rand med Geringa.]  
 Gafert gä K. 7138-7151.

Hinderfäst, 1515.

31 . 30,3 200 .



7147

Glasfäbe, rund; weißes Glas, braun mit gelb gemalt.  
Begräbnis des heiligen Alagius. Der Papst Innocenz  
mit der Kaiser Honorius mit Arkadius tragen  
den Sarg des Alagius. Rand schwarz mit gelber  
Aufschrift: In tragen der heil Innocenz  
mit der 2 Kaiser Augustus mit Severus  
allgemein: so genau. 1515. —  
Gefördert zu K. 7138 — 7151.  
Kirkensmin, 1515.

| Centimeter | M    | d   |
|------------|------|-----|
| 30         | 30,5 | 200 |

7148

Glasfäbe, Querkugelförmig; mit weißem Glasflüßchen  
in Glasfassung, gelb mit braun gemalt.  
Zwei Wagnersfelder; darunter der heilige  
Futwin mit Schlüssel und Krone als Wagners-  
felder; darunter der Wagners des Alagius. —  
[Krone in der gefalt.] Gefördert zu K. 7138 — 7151.  
Kirkensmin, 1515.

|      |    |     |
|------|----|-----|
| 38,5 | 56 | 100 |
|------|----|-----|

7149

Glasfäbe, Querkugelförmig; mit weißem Glasflüßchen in  
Glasfassung, braun, gelb mit schwarz gemalt.  
In der Mitte ein heiliger in Mönchskutte, mit  
der einen Hand ein Kreuz und Wagnersfeld,  
mit der andern ein Wagnersfeld feldend.  
Hintergrund Sandpfeife. Unten ein breiter  
Wagners mit Aufschrift: In ist so allgemein  
was... — [Krone in der gefalt.]  
Gefördert zu K. 7138 — 7151.  
Kirkensmin, 1515

|    |    |     |
|----|----|-----|
| 41 | 53 | 100 |
|----|----|-----|



7150

Glaspfriese, Zwickelfüllung; auf weißen Glasstücken  
in Bleifassung, gelb mit braun gemalt.  
Ein fröhliche Heiligkeit mit Rose und Blumenkorb.  
neben ihm zwei Wappensteinen an Wänden auf-  
gehängt. Unten Wappen des Alayins.  
[Wappenstein gegengeneigt.] Geführt zu K. 7138-7151.  
Königsfelden, 1515.

Centimeter 40,5 . 58,5 100 .

H. Schmidt. Ab. 88  
Verliehen  
Minister P. Göring

7151

Glaspfriese, Zwickelfüllung; auf weißen Glasstücken in  
Bleifassung, braun, gelb mit schwarz gemalt.  
In der Mitte, unter einer Dürerfalle, ein  
fröhlicher in Wappensteinen, mit der einen Hand  
ein Wappenstein und ein, in der anderen  
Wappenstein und einseitig sollend. Hintergrund  
Landschaft. Unten ein mittel Wappen.  
[Wappenstein gegengeneigt.] Geführt zu K. 7138-7150.  
Königsfelden, 1515.

39 . 57 100 .

7152

Glaspfriese, rechteckig; auf weißen und roten Glasstücken  
in Bleifassung, gelb mit schwarz gemalt. Der  
Blickpunkt von Paffen auf einem Thron sitzend, mit  
Kreuzschwert; neben ihm steht das Wappen von Paffen.  
Darunter Wappenstein mit der Aufschrift: Sachsen.  
[Gegengeneigt.] Geführt zu K. 7153.  
Königsfelden, 16. Jaf.

35,2 . 22 30 .

König. Taf. 35.  
Aufhängung um 1530.

7153

Glaspfriese, rechteckig; auf weißen und roten Glasstücken  
in Bleifassung, gelb mit schwarz gemalt. Der  
Blickpunkt von Köfman auf einem Thron sitzend, in der  
Rechten einen Pokal haltend; neben ihm Wappen.  
Darunter Wappenstein mit Aufschrift: Boheim.  
Umarmung von Renaissance-Ornamenten.  
Geführt zu K. 7152. Königsfelden, 16. Jaf.

35,5 . 33 10 .

Abg. K. 7152



7154

Glasfriebe, aufsteckig; aus weissen und farbigen Glasstücken  
in Leinwand, bunt gemalt. Gewaschener Stamm  
mit Leinwand und fein Weiss. Umfassung von  
Kunststücken. Darunter zwei Kappen-  
schilder mit Handmarken, gewiss aus der Aufsicht.  
Vergl. Waller zu Kottwil Aarau. Im Hoff  
Jüngers und Gottschalks und Margrat  
Küchlingwein in Lymanal. 1620. Oben zwei  
Darstellungen aus dem Gleichnis des verlorenen  
Sohns; darunter ein Bild:

Gott ist alle meine Hoffnung; Gott ist der  
gütliche mit der Augen gut Freund und  
Kraft gewirkt für alle Maß und gewirkt  
für mich und gut göttlich so Freund so besser  
in der Welt. Bismarck: H

[Kleinfach geschnitten.] Gedruckt zu K. 1291 n. 1296.

Hof, bez. 1620

Schoffhausen 1626

Centimeter M n

32 . 21,5 800 .

H. Schmitz. Ab. 40h  
Verliehen  
Minister P. Göring

7155

Glasfriebe, rund; weisses Glas, bunt gemalt. In einer  
Leinwand liegen verschiedene allegorische Figuren  
mit Emblemen, Künste und Wissenschaften  
darstellend; darunter steht von oben nach unten, für  
zu verstehen. Im Hintergrund eine Kasse mit  
brennenden Lagen. Rand mit Druckstift:

„Alle diese Künste sind unsern Nutzen. — Also das nicht ist in  
der Welt. — Es wird diese diese Künste sehr nützlich.  
Im unteren Teil der Friebe Kappenstift von Engel  
gestaltet und ein Schriftband mit Druckstift:

„Günstige Künste Lagen und Glorialis  
zu Zürich. 1606. — Gedruckt in der Stadt.  
Zürich, bez. 1606.

φ: 21,5 40 .

Anty. v. Ferschau N°44.



7156

Glaspsrta, rautendig, mit weissen und farbigen Glassteinen,  
bunt gemalt. Mittbild: Anbetung der heiligen  
drei Könige; zu beiden Seiten dargestellt, je zwei  
heilige übereinander in Renaissance-Architektur.  
Unten ein Schriftstreifen, auf dem stehen ein  
Wappenstein und Inschrift: Eist. Lannvirdis Pfister,  
Lohnmeister d. Kurfürsten. des würdigen. Gotsfür  
Pant Gallen. Anno domini. 1582.  
Oben: eine Wappensteinung Maria und Gabriel Christi.  
Inschrift: W = Wannenwetsch (?). [Gefangenen]  
Nürnberg, 1582.

Centimetre M d

30,5 . 20,5 500 .

7157

Glaspsrta, oben flachbogig abgeflacht, mit farbigen  
Glassteinen in Einsetzung, schwarz und gelb  
gemalt. Haben einen Wappenstein - drei  
goldene Lilien auf blauem Feld: Frankreich?  
mit Helm und Krone, fast ein Landknecht  
als Schildhalter. [Gefangenen.]  
Nürnberg, Mitte 16. Jh.

41 . 31 900 .

Antiq. v. Jerschan Nr. 25.

7158

Glaspsrta, quadratisch; weisses Glas, bunt gemalt. Wappenstein  
mit Helm und Krone. Wappensteinung von  
Augsburg. Unten Schriftstreifen: Hr. Luitpold Blum.  
[Gefangenen.] Landpfand, 17. Jh.

9,5 . 9,5 10 .

7159

Glaspsrta, rund, mit Lichtblauen und gelben Glassteinen  
in Einsetzung; schwarz gemalt. Wappenstein  
mit Helm und Krone. Wappensteinung von  
Landpfand, 16. Jh.

9: 10 20 .



- 7160 Glattscheibe, rautenförmig; weißes Glas, bunt gemalt. Im  
uralten Mittelfeld Wappenstein des Jacob Altvater.  
Renaissance - Umrahmung. [Gespinnungen.]  
Nürnberg, 17. Jhdt.

- 7161 Glattscheibe, rautenförmig, weißes Glas; blau, gelb und schwarz  
gemalt. Wappenstein mit Wappen und Wappen.  
Unterschrift: Georg Lamer 1602. Umrahmung von  
Renaissance - Aufschrift. - Gefertigt zu N. 7166.  
Nürnberg, bez. 1602.

- 7162 Glattscheibe, rund; mit weißen und roten Glaspunkten  
in Kreisform; gelb, blau und schwarz gemalt.  
Allianzwappen der Senner und Inhof.  
[Gespinnungen] Rand mit grünen und gelben Glaspunkten  
und schwarz gemaltem Blattkranz.  
[Gespinnungen] Nürnberg, 16. Jhdt.

- 7163 Glattscheibe, rund; mit weißen Glaspunkten in Kreisform;  
gelb, blau, braun und schwarz gemalt. Wappen-  
stein des Löffelholz und Colberg. [Wappengeschichten;  
ein Stück fehlt.] Rand von Holzstab mit Blatt-  
kranz umgeben; mit Unterschrift: Löffelholz  
Löffelholz von Colberg. Löffelholz und Pfleger  
des Raths. Nahrung des Raths anno 1656.  
[Rand-gespinnungen] Nürnberg, bez. 1656.

Centimeter M N

12 . 9,5 10 .

13 . 10,3 20 .

φ: 27,5 40 .

φ: 39,8 30 .



7164

Glasfaser, rauhartig; aus farbigen und weissen Glasstücken  
in Glasfassung; gelb, braun und schwarz gemalt.  
Eben als Aufhängeschild neben einem Wappenstein mit  
Ecke. Umfassung von Renaissance-Architektur.  
Unten in der Mitte ein Schriftband mit Aufschrift:  
Michel Koller 1558. - Oben in Insikula die Fertig-  
ung der neuen Pflanzung und der feiligen Tona  
der Minier, an einem Baum sitzend und betend.  
[Glasfasergussformen.] Monogramm: A. (Augustin  
Hagenbach.) Nürnberg, bez. 1558.

7165

Glasfaser, rauh; weisses Stangenglas, fast weisse aus-  
geschliffen; gelb und schwarz gemalt. Wappenstein  
der Mauer. - [Glasfasergussformen.]  
Nürnberg, 16. Jhs.

7166

Glasfaser, rauhartig; weisses Glas, blau, gelb und schwarz  
gemalt. Wappenstein, mit einem Wolf, mit Ecke  
und Kleinod, und Unterschrift: Michel Wolff  
1602. - Umfassung von Renaissance-Architektur.  
Geführt zu K. 7161.  
Nürnberg, bez. 1602.

7167

Bruchstück einer Glasfaser; aus weissen, fast weissen aus-  
geschliffenen Stangenglas; schwarz gemalt.  
Wappenstein; Löwe (rot) mit silbernen Schmuck.  
Landesland, 16. Jhs.

Centimeter M n

41 . 31 600 .

φ: 11 10 .

13,3 . 9,8 20 .

10 . 7 1 .

Ant. v. Derschau Nr. 68.

Verliefert  
an  
Minister 4 S.  
Hofrat



7168

Glasplatte, rechteckig; weißes Glas, hinten gemalt. Wappensteinbild; darüber ein Fagel als Hängelocke.

[Wappenstein; in der Mitte in der Mitte.]

Renaissance-Umrahmung.

Wien, 17. Jhs.

Centimeter M s

10,5 . 9 10 .

7169

Glasplatte, rechteckig; aus weißem und rotem Glassteinen in der Fassung; schwarz, blau und gelb gemalt.

Wappenbild: Wappenstein mit Wappen der Tinsch.

Umrahmung von Renaissance-Architekturen. Darüber

Einzelsteine mit der Darstellung eines Hirsches.

Unter Einzelsteinen mit tanzenden Paaren und

Wappen. In der Mitte mit Monogramm HI =

Augustin Hirschvogel. - Gefertigt zu K. 7170.

München, bez. 1567.

39,5 . 28,5 400 .

7170

Glasplatte, rechteckig; aus weißem, rotem und blauem Glassteinen in der Fassung; schwarz, gelb und blau gemalt. Wappenstein der Tinsch. Umrahmung

von Renaissance-Architekturen. Darüber ein

Einzelstein. Unter Monogramm HI =

Augustin Hirschvogel. - [Gefertigt zu K. 7169.]

München, bez. 1567.

39,5 . 28,5 400 .

7171

Glasplatte, rechteckig; aus weißem Glassteinen in der Fassung, hinten gemalt. Wappenstein der Tinsch. Rechts

darüber ein kleineres Wappenstein. Oben Renaissance-

Umrahmung. Unter Glassteinen mit

Inschrift: Carl Hirschvogel von und zu Hennefeld.

Grundlach und Reuders 1640. - [Gefertigt zu K. 7170.]

München, bez. 1640.

30 . 19,8 100 .



7172

Glasscheibe, rund; weißes Glas, bunt gemalt. Darstellung  
einer Zauberhandlung. Auf einem Zauberstein ruht  
ein Krug mit Feuer. Man sieht denselben in  
Erleuchtung Gottes in Wolken. Nebenher hinstellen  
vier Madonnenbilder mit Darstellungen aus der  
Lebensgeschichte Christi. Auf dem Zauberstein steht ein  
Engel mit dem Kind; daneben die Eltern; außen  
das kleine Jesuskind. - [Ein Spruch in Lateinisch.]  
Wienburg 17. Jhs.

7173

Glasscheibe, rechteckig; auf weißem und farbigem Glasstück  
in Strichfassung; bunt gemalt. Drei Bogenstücke  
mit Bildern, links und rechts, darunter ein Bild  
mit Inschrift: „Lauter und Ottensheim“, daneben  
zwei mündende Engel. Umfassung von Rauten-  
form. - [Einsprüche.]  
Wienburg, Mitte 17. Jhs.

7174

Glasscheibe, rund; weißes Glas, grün und gelb gemalt.  
Salomo in einer großen Halle thronend, einen Stuhl  
anbittend. - Gefört zu K. 7175.  
Lairn, bezugsnah 1550.

7175

Glasscheibe, rund; weißes Glas, grün und gelb gemalt.  
Darstellung von einem Koller dem Laie der  
Lafayette zu. Aufschrift zu beiden Seiten.  
Gefört zu K. 7174. -  
Lairn, bezugsnah 1550.

Centimeter M S

φ: 20,5 40 .

27,5 . 20 40 .

φ: 12,5 30 .

φ: 12,5 30 .

Antiq. v. Perschau N° 53.

Antiq. v. Perschau N° 66.

Antiq. v. Perschau N° 41.



7176

Glaspfarbe, rund; weißes Glas, braun und gelb gemalt. Jonas in Landschaft, trauert über Minne. Im Vord. im Hintergrund.  
Vordruckland, Nürnberg? 16. Jhst.

Centimeter M n

φ: 14,5 50 .

Gymn. r. 191. abt.  
Verg. pygmaean or  
f. r. hofen  
Nürnberg im 1550.

7177

Glaspfarbe, rund; auf farbigem Glasstücken in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Allienz = Waggaußfeld in der Imhof mit Pfingsting, darüber Krone. Auf blauem gemalteten Grund. [Gefäßringan.]  
Rund auf grünem, gelbem und rotem Glasstücken in Bleifassung, schwarz gemalt; Kranz mit Blüten. [Gefäßringan.]  
Nürnberg, bz. 1647.

φ: 37 100 .

Anty. v. Ferschaue N. 6.

7178

Glaspfarbe, oval; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt. Gussigke von Simon mit den Blüten; darunter Zinsfeld mit Inschrift: H. Jacobus Reineccius. — [Wasserschiff Gefäßringan.]  
Schwarz? Ende 16. Jhst.

16,2 . 12 10 .

Die Schrift auf dem Wappenstein  
Herrn Bronglau. N. 157/30

7179

Glaspfarbe, rund; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt. Joseph und Maria haben das Christkind an. Im Hintergrund im Vord.  
Vordruckland, erste Hälfte 16. Jhst.

φ: 10 30 .

Anty. v. Ferschaue N. 42.

7180

Glaspfarbe, rund; weißes Glas, gelb und braun gemalt. Groblagung Christi. [Gefäßringan.]  
Vordruckland, Anfang 16. Jhst.

φ: 10 20 .

Anty. v. Ferschaue N. 43.



- 7181 Glasfaser, ründ; weißes Glas, bunt gemalt. Ist feilige  
Abendmahl unter einem Gattarsin in einer Galle.  
Nymphe? 17. Jaf. f.

- 7182 Glasfaser, ründ; weißes Glas, bunt gemalt. Vor-  
sprung ist Gattarsin. Ist Person  
im einen Tisch stehend.  
Lüpfelant, 17. Jaf. f.

- 7183 Glasfaser, ründ; weißes Glas, schwarz und gelb  
gemalt. Allagorische Darstellung: In der Mitte  
Kathen mit Bisul und Tflange, in der Linken  
ein Kind; im Hintergrund eine Aufschrift.  
Ist ein Bild stehend; links Aufschrift  
von Ertan. Oben Tafel mit Aufschrift: Saturnus.  
Glaube Rand, schwarz gemalt.  
Lüpfelant, 16. Jaf. f.

- 7184 Glasfaser, ründ; weißes Glas, schwarz, braun und gelb  
gemalt. Die Aufschrift ist  
Lüpfelant, um 1600.

- 7185 Glasfaser, ründ; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt.  
Jared auf dem Tisch stehend, gegen Lysaim und  
Manasse; hinter diesen Joseph. Am Eingang zu  
dem Ganzen stehen die Väter Jared. Auf der Höhe  
schwarze Aufschrift: „Die Sin Jacob zu Heren.“ An der Rück-  
wand ist eine Aufschrift: „Jacob dien man. nent. Israel.“  
Rand weißes Glas in Aufschrift mit schwarzer Aufschrift:  
„Cum moriturus erat liberis Joseph benedict transpositis manibus.“  
Lüpfelant, 16. Jaf. f.

Centimeter M h

φ: 11 30 .

φ: 11 20 .

φ: 31,5 300 .

22 . 21,5 20 .

φ: 31 100 .

Figur. T. 35.  
von Jörg Frei J.).  
Aufschr. 1530-1540.

Figur. Taf. 35.  
Aufschr. 1530-1540.



7186 Glasfaser, rund; weißes Glas, braun, gelb und schwarz  
gemalt. Christen's Einzug in Jerusalem.  
Landesland, 16. Jhs.

7187 Glasfaser, rautenförmig; weißes Glas, schwarz gemalt.  
Wappenstein mit Wappen und Wappen, darunter Wapp-  
stein: „H. Herman Specketer.“ Gefertigt zu K. 7188.  
Landesland, Anfang 18. Jhs.

7188 Glasfaser, rautenförmig; weißes Glas, schwarz gemalt.  
Wappenstein mit Wappen, Wappen und Wappen;  
darunter Wappenstein: „H. Daniel Hottie. 1703.“  
Gefertigt zu K. 7187. Landesland, bez. 1703.

7189 Glasfaser, rund; weißes Glas, gelb und braun gemalt.  
Christen am Kreuz von Maria und Johannes bewahrt.  
Landesland, 16. Jhs.

7190 Glasfaser, rund; weißes Glas, gelb, rot und schwarz ge-  
malt. Wappenstein mit zwei Wappen und Wappen,  
von einem Wappenstein umgeben. Rand weißes  
Glas in Strassung, gelb gemalt mit schwarzer  
Umprägung: Johan. Cristiann. Hertzog in Schlesien  
zur Lygnitz u. Drig. 1630. — [Gefertigt.]  
Landesland, bez. 1630.

Centimeter M N

φ: 9,7 20 .

13,3 . 10 10 .

13,3 . 10 10 .

φ: 9,7 30 .

φ: 29,5 30 .

Antiqu. v. Jerusalem K. 72.

abgegeben von  
Ludwig Hoyer  
Kunstler Hamburg  
vergl. K. 260/39

Im Tausch von dem Wappenstein  
Herrn Hoyer. K. 157/30



7191

Glasfaser, rauh; mit weissen, lichteblauen und blauen  
Glasfäden in Glasfassung, braun, schwarz mit gelb  
gemalt. Der heilige Georg, in der Linken ein  
Kreuz haltend, in der Rechten ein Pferd; in  
der Gloria: Sanctus Iohannes Ritter ora. P. (pro nobis.)  
Angaben von Renaissance-Architekten. - [Gefunden]  
Gefunden? im 1530.

7192

Glasfaser, rauh; weisses Glas, bunt gemalt. Wappen-  
stein mit Helm und Wappenstein. Gemalt: Hieronymus  
Felice Welser auf Eyssmannsberg und Rasch.  
anno 1685. - Nürnberg, Vörschlag, b. 1685.

7193

Glasfaser, rauh; weisses Glas, bunt gemalt. Halbfigur des  
evangelischen Lucas mit Kind. Angaben der Wirt. -  
[Gefunden.] Gefunden zu K. 7194.  
Nürnberg, 16. Jaf.

7194

Glasfaser, rauh; weisses Glas, bunt gemalt. Halbfigur des  
evangelischen Johannes mit Kind. Angaben der Wirt.  
[Gefunden.] Gefunden zu K. 7193.  
Nürnberg, 16. Jaf.

7195

Glasfaser rauh; weisses Glas, grün und gelb gemalt.  
Johannes wird über dem Meer gefangen.  
Nürnberg, 16. - 17. Jaf.

Centimeter M H

43 . 33 1300 .

φ: 29,5 100 .

φ: 12,5 20 .

φ: 12,5 20 .

φ: 14,7 30 .

Anly. v. Ferschau N. 33.

Anly. v. Ferschau N. 34.

König, 16. 8. 191.  
Nürnberg im 1550.  
nach J. 8. 191.



- 7196 Glasfriebe, rümt; weißes Glas, gelb mit braun gemalt.  
Anhäng der Juden und Ägypten. Zwei Priester  
tragen ein Kindelchen; ein diaphanes Kind  
Priester.  
Erdpfand, 2. Hälfte 16. Jhs.

- 7197 Glasfriebe, rümt; weißes Glas, gelb mit braun gemalt.  
Ersit mit Goliath, in Landpfand.  
Erdpfand, 16. Jhs.

- 7198 Glasfriebe, rümt; farbige Glasstücke in Reliefsetzung  
schwarz mit gelb gemalt. Drei Klagenschilder,  
darüber Wälder, Liffotopel mit Wäldern. Auf roten  
gemähten Grund. — (Im Libanther nicht verguldet.)  
[Gefangene.] Erdpfand, 16. — 17. Jhs.

- 7199 Glasfriebe, rümt; weißes Glas, braun gemalt.  
Rimpon schlägt die Pfeiler mit einem Hals  
Dinnbarkau. Im Hintergrund Mann mit  
der gleichen Legende. —  
Erdpfand, 17. Jhs.

- 7200 Glasfriebe, rümt; weißes Glas, gelb, schwarz mit blau  
gemalt. Rimpon greift ein Kind in der Falte  
von Gaza.  
Erdpfand? 17. Jhs.

Centimeter M s

φ: 10 30 .

φ: 10 30 .

36,5 34,5 50 .

φ: 16 20 .

16,2 . 16,5 20 .

Kupfer. v. 193. abg.

Verlitten durch  
Minister P. Göring

Kupf. v. Derschan 181.

Kupfer.

Verlitten durch  
Minister P. Göring



7201

Glaspfarbe, rötlich; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
St. Augustinus in bischoflichem Ornat, blickt vor  
dem massenpföfenden Binde der Legende.  
Endpfand, 16. Jaf.

Centimeter M n

φ: 9,5 30 .

Antiqu. Forstmann Nr. 59

7202

Glaspfarbe, rötlich; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Maria mit dem Kind in der Gloria auf der Wende-  
spiral.  
Endpfand, Anfang 16. Jaf.

φ: 9,5 20 .

7203

Glaspfarbe, rötlich; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Renaissanceschüssel; Zierstück von zwei Hälften  
gefallen; umgeben von Rasenwerk, Blättern  
und Früchten. [Gefäßring] Gefäß zu K. 7204-7206.  
Endpfand, 16. Jaf.

17,5 12 5 .

Im Verkauf aus dem Museum-  
König Berlin. K. 157/30

7204

Glaspfarbe, rötlich; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Renaissanceschüssel; Zierstück von zwei Hälften  
gefallen, umgeben von Rasenwerk, Blättern und Früchten.  
Gefäß zu K. 7203-7206.  
Endpfand, 16. Jaf.

17,5 11,5 5 .

7205

Glaspfarbe, rötlich; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Zierstück einer Renaissance-Halle Säule auf blankem  
Lapis; in der Mitte Zierfigur, umgeben von  
Rasenwerk mit Blättern, Früchten etc.  
[Gefäßring] Gefäß zu K. 7203-7206.  
Endpfand, 16. Jaf.

28,5 17,5 10 .

Im Verkauf aus dem Museum-  
König Berlin. K. 157/30



- 7206 Glasfärbte, festsitzend; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Einfach. Pilasterförmig, symmetrisch mit Ranken  
und Blumenranken. — Gefertigt zu K. 7203-7205.  
Einfach, 16. Jaf. 19.

Centimeter M H

19,5 . 8,7 10 .

Im Saal am dem Kaiserlichen  
Museum in Prag. K. 157/30

- 7207 Glasfärbte, weiß; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Zinnmalerei mit dem Bildnis auf dem Spiegel,  
in der Fassung. (Vgl. K. 7202.)  
Einfach, im 1500.

φ: 9,5 20 .

- 7208 Glasfärbte, weiß; weißes Glas, bunt gemalt. Die  
Färbung. — [Gefertigt.]  
Einfach, 17. Jaf. 17.

φ: 10 10 .

- 7209 Glasfärbte, weiß; weißes Glas, bunt gemalt. Aufhängung  
in der Form einer Pflanze in der Fassung.  
Einfach, 17. Jaf. 17.

φ: 11 20 .

- 7210 Glasfärbte, weiß; weißes Glas, bunt gemalt. Ein Land-  
haus mit einer Marktentwässerung. — [Gefertigt.]  
Aufhängung. 2. Hälfte 16. Jaf. 16.

13,5 . 13 20 .

- 7211 Glasfärbte, weiß; weißes Glas, gelb und braun gemalt.  
Aufhängung in der Form einer Pflanze in der Fassung.  
Einfach, 17. Jaf. 17.

φ: 11 20 .



7212

Glasfärb, rauhartig; auf weißem Glase gelb und braun  
gemalt. Braun auf der Apokalypsefärb; Grün  
auf Linsen. Im Hintergrund Kristallin.  
[1 Dichtung in drei Gefäße.] Gefert zu K. 7213 - 7215.  
Italien, (oder Deutschland?) 17. Hef.

7213

Glasfärb, rauhartig, auf weißem Glase; gelb, braun und  
weiß gemalt. Braun auf der Apokalypsefärb; Ein  
Jüngling begrüßt einen Herrn; Gefolge auf beiden  
Seiten. Landschaft mit Kristallin. - [Gefertigung]  
Gefert zu K. 7212 - 7215.  
Italien, (oder Deutschland?) 17. Hef.

7214

Glasfärb, rauhartig; auf weißem Glase braun und gelb  
gemalt. Braun auf der Apokalypsefärb; Mehrere  
Männer in Gefolge um einen Herrn. Im Hinter-  
grund Kristallin. - [Dichtung in drei Gefäße.]  
Gefert zu K. 7212 - 7215.  
Italien, (oder Deutschland?) 17. Hef.

7215

Glasfärb, rauhartig; weißes Glas, braun, gelb und weiß  
gemalt. Braun auf der Apokalypsefärb; Zwei  
Männer in Gefolge mit einem Herrn, dessen  
Mantel ein schwarzes Kreuz ausläßt. Im Hintergrund  
Kristallin. Gefert zu K. 7212 - 7214.  
Italien, (oder Deutschland?) 17. Hef.

Centimeter M n

26,5 . 20 20 .

26,5 . 20 20 .

26,5 . 20 20 .

26,5 . 20 20 .



7216 Glaspsaibe, rund; auf weißem Glas, braun gemalt. Ein Krönungsafnise Christi. Maria von Joseph getraut. Geführt zu K. 7217. Endpslant, um 1550.

7217 Glaspsaibe, rund; weißes Glas, braun gemalt. Krönung =tragung Christi. - Geführt zu K. 7216. Endpslant, um 1550.

7218 Glaspsaibe, oval; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt. Auf einem Altar sitzt der heilige Hieronymus, in einem Buche lesend; neben ihm der Löwe. Hintergründ: Landschaft. [Geführungen.] Endpslant, 17. Jhs.

7219 Glaspsaibe, rund; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt. Christus am Kreuz von Maria und Joseph betrachtet. Hintergründ: Rankenwerk auf schwarzem Grund. - Endpslant, (Münchberg?) um 1514.

7220 Glaspsaibe, rund; weißes Glas, schwarz, braun und gelb gemalt. In der Mitte Jesus mit der Taufe; an den Seiten je ein Apostel im Gebet. Endpslant, 17. Jhs.

Centimeter M d

φ: 20 40 .

φ: 19,5 40 .

17,5 . 23 20 .

φ: 16 20 .

16 . 15,5 100 .

Only v. Ferschau N. 31.

Only v. Ferschau N. 32.



- 7221 Glasplatte, rund; mit weißem und blauem Glas, schwarz und  
gelb gemalt. Wappenstein (Löwe und Frau)  
Geführt zu H. 7224, 7227, 7230, 7232, 7254.  
Einflecht über Schwarz, 16. Jhdt.

- 7222 Glasplatte, rund; weißes Glas, gelb, schwarz und braun gemalt.  
Eine Frau giebt dem feiligen Kind, der vor  
ihrem Bild in einer Halle sitzt, ein Kind.  
Ansicht auf Landchaft. —  
Einflecht, 16. Jhdt.

- 7223 Glasplatte, rund; weißes Glas, gelb, schwarz und braun gemalt.  
Ein Gabelt Tisch und Umbenennung der Gärten.  
Einflecht, 1580.

- 7224 Glasplatte, rund; mit weißem und blauem Glas,  
schwarz gemalt. Wappenstein mit prägnantem  
Löwen nach links. — Geführt zu H. 7221, 7227, 7230,  
7232, 7254. Einflecht über Schwarz, 16. Jhdt.

- 7225 Glasplatte, rechteckig, mit weißem Glassteinen in Leisefassung,  
schwarz, braun und gelb gemalt. Zwei Männer in  
weißer Tracht, knien in einem Raum mit  
Kassettendecken. [Flügel eines Haisbildes.]  
[Geführten mit vergangen.] Geführt zu H. 7226.  
Hinter. Einflecht, 16. Jhdt.  
Augsburg 1560-70.

φ: 9,5 10 .

φ: 17,5 20 .

φ: 15,5 20 .

φ: 9 10 .

27,5 21 50 .



7226

Glaspfarbe, rauhsteig; weißer Glasstreifen in Glasfassung,  
 schwarz, braun mit gelb gemalt. Zwei Strichen in  
 weißer Fassung, knirschend in einem Rahmen mit  
 Kassettenteile. [Stängel eines Rotstübels.]  
 [Mafsen Pyramide in Glasfassung.] Gefördert zu K. 7225.  
 Hantel - Landpfand, 16. Jafst.  
 Augsburg 1560-70

7227

Glaspfarbe, rauh; auf weißem und blauem Glas, schwarz  
 mit gelb gemalt. Wappenstein mit zwei Ästen  
 auf gelbem Grund. Wappen der Schell.  
 Gefördert zu K. 7221, 7224, 7230, 7232, 7254.  
 Wappenstein der Lauen, 16. Jafst.

7228

Glaspfarbe, rauh; weißes Glas, schwarz gemalt.  
 Wappenstein der Thumme.  
 Nürnberg, 16. Jafst.

7229

Bruchstück einer Glaspfarbe; gelbes Glas, schwarz gemalt.  
 Wappenstein mit Doppeladler und Kaiserkrone.  
 Gefördert zu K. 7226.  
 Landpfand, 16. Jafst.

7230

Glaspfarbe, rauh; auf gelbem und blauem Glas schwarz  
 gemalt. Wappenstein mit Handmarker V auf  
 pyramidenförmigem Grund.  
 Gefördert zu K. 7221, 7224, 7227, 7232, 7254.  
 Wappenstein der Landpfand, 16. Jafst.

Centimeter M n  
 27,5 . 17,7 50 .

φ: 9 10 .

φ: 10 10 .

17,5 . 10,8 10 .

φ: 10 10 .



7231

Leinwandstück einer Glasfaser, rauhartig; auf weißem  
Glasfaseren in Leinwand, schwarz gemalt. Ein  
Fingerring im Fingerringraum.  
Königsland, 17. Jafst.

7232

Glasfaser, rauh; auf weißem mit blauem Glas schwarz  
gemalt. Nagelstift mit Adler.  
Geführt zu K. 7231, 7234, 7237, 7238, 7254.  
Königsland, 16. Jafst.

7233

Leinwandstück einer Glasfaser, rauhartig; auf weißem Glas  
schwarz mit rot gemalt. Eine größere mit darüber  
eine kleinere trotz als Kartonsen abgebildet.  
Königsland, 17. Jafst.

7234

Leinwandstück einer Glasfaser; auf weißem Glas gelb,  
schwarz mit rot gemalt. Kopf einer Kiste mit  
Laut mit Klappen (J. Georg.) - Geführt zu K. 7235.  
Königsland, 16. Jafst.

7235

Leinwandstück einer Glasfaser; auf weißem Glas gelb,  
schwarz mit rot gemalt. Kopf der Kiste gelb  
mit Korne. - Geführt zu K. 7234.  
Königsland, 16. Jafst.

Centimeter M d

30,2 . 15,8 30 .

4. 9 10 .

18 . 10,5 10 .

16,5 . 12 10 .

15,5 . 14 10 .

Königsland zu  
Königsland P. Jafst.

Zu Königsland zu Königsland  
Königsland P. Jafst. K. 158/30



- 7236 Bruchstück einer Glasfäße; weißes Glas in Glaspassung,  
gall und schwarz gemalt. Größtlicher der Fugger.  
[Fugger.] Augsburg aus Nürnberg, 16. Jh.

- 7237 Glasfäße, rund; weißes Glas, braun und gall gemalt.  
Christus am Kreuz, von Maria und Johannes be-  
kannnt. Am Fuß ist Krönung zwei Wappen-  
schilder. Bruchstück, Anfang 16. Jh.

- 7238 Bruchstück einer Glasfäße; weiße und rotte Glasstücke  
in Glaspassung, gall, schwarz und fallbraun ge-  
malt. Kopf eines kaiserlichen Mannes mit Krone,  
einen goldenen Pokal in der Hand. [Fugger.]  
Bruchstück, 16. Jh.

- 7239 Glasfäße, rund; weißes Glas, schwarz, braun und  
gall gemalt. Ein Cyfierung der Thak.  
Bruchstück, 16. Jh.

- 7240 Glasfäße, rautenförmig; weiße und rotte Glasstücke in  
Glaspassung, gall gemalt. Wappenstein der  
Mittel von Eschenen auf blauem, gemaltstem  
Grund. Umfassung von Kanaisfama. Aufstellung.  
[Fugger.] Bruchstück 1331 (sic)  
Nürnberg, 16. Jh. Museum.

Centimeter M n

11,5 . 11,5 10 .

d: 16,5 100 .

21 . 19 10 .

d: 9,5 20 .

26 . 20,5 30 .

Kyritz, 8. 776. 266.  
„Nürnberg im 1500.“

Kyritz, 8. 193. 266.  
„Nürnberg, 2. 4. 16. 77.“  
engl. K 7239.



7241

Glasplatte, rechteckig; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Wappenstein der Hofpfister. [Geringe in Blei gefasst.  
Wienberg, 17. Jafst.

7242

Glasplatte, rechteckig, aus weißen und farbigen Glasstücken  
in Bleifassung; schwarz und gelb gemalt. Drei ge-  
wöhnliche Männer sitzen in einer Umarmung  
von Kanarienvogel. Aufsitzen. Unten Schriftzeichen,  
in demselben drei Wappenstein mit Herzschilden  
und ein Mann: Roman Löff, Gallus Löff,  
Johann Müller. Oben in der Zwickel, links  
Mann und Frau beim Tanz, rechts Frau und zwei  
Männer beim Wafel. — Auf Lindmayer?  
Nürnberg, bez. 1576.

7243

Glasplatte, rund; blaues Glas, schwarz und gelb gemalt.  
Wappenstein der Schell. [Geringe in Blei gefasst.  
Laimen, 16. Jafst.

7244

Glasplatte, oval; weißes mit roten Glasstücken in Blei-  
fassung, gelb, braun, schwarz und blau gemalt.  
Wappenstein, darüber Löffstein. Rand aus  
weißen Glasstücken mit schwarzer Stempelfarbe:  
Wolfgang von Götter G. des Hüll. Hül zu  
Mauritz Löffstein, des G. Kömiffen Löff.  
Löff. Germanien. Erst Cöntz. mit Gieß.  
[Wappenstein gefasst in Blei.]  
Erfüllamt, bez. 1585.

Centimeter A n

18 . 14,5 20 .

30,5 . 20,5 600 .

φ: 9 20 .

28 . 23 200 .

Liquor. 7af. 49.



7245

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, gelb und schwarz gemalt.  
Wappenstein mit Wappen der Haller von Hallenstein.  
Münster, 16. Jhs.

Centimeter M h

φ: 10 10 .

7246

Glaspsaibe, rechteckig, aus farbigen und weißen Glassteinen  
in Leinwand; bunt gemalt. In einer Umfassung  
von Renaissance-Architektur Krönung der Maria,  
zu den Seiten Johannes der Täufer und Johannes  
der Evangelist. Darüber in den Logenwerkeln:  
Verkündigung der Maria und die Geburt Christi.  
Unten zwei Wappenstein mit Darstellungen.  
Süddeutschland, Anfang 17. Jhs.  
Fast ganz modern, nur wenige alte Teile.

38 . 25,7 40 .

Bibl. v. Jerusalem Nr. 12.  
Kas. - Kapelle

7247

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, gelb, blau und schwarz  
gemalt. Wappenstein der Schwenck. Rand mit  
Umschrift: Andreas Schwenck der Ältere. Bürger-  
meister zu Schwabach. 1602.  
Süddeutschland, bez. 1602.

φ: 19 20 .

7248

Glaspsaibe, rechteckig, aus weißen und roten Glassteinen  
in Leinwand; bunt gemalt. Eine Reihe archi-  
tekturgetrauer Darstellungen aus dem Leben  
von verlorenen Personen. In den unteren Ecken je  
ein Wappenstein, dazwischen Glasfeld mit Aufschrift:  
Hans Jacob Haff Luit Pfarrer in St. Rotten  
und Luit Haffzoll und Rarum Fäpfler  
sein Ehemann. [Gefangenen.]  
Süddeutschland, bez. R. 1623.

31 . 21 100 .

Bibl. v. Jerusalem Nr. 49.



7249

Glaspsaibe, rund; weißes mit farbiges Glas in Glasfassung, schwarz und gelb gemalt. In der Mitte Klappen — mit Haken und Gabel —, umgeben von vier halb-runden Stricken; davon sind mit einem Stein, die zwei anderen mit Genußranken: Liebesgarn am Sonnen, Mann und Frau, Kitter. In den Zwischen Ornament. [Gefäßringung.] Gefäß zu K. 7250 — 7252. Einpfund, zweite Hälfte 15. Jff.

Centimeter M S

φ: 29,5 500 .

7250

Glaspsaibe, rund; auf weißen mit farbigen Glasstücken in Glasfassung schwarz und gelb gemalt. In der Mitte Klappenfeld — mit Haken und Gabel —, umgeben von vier halbkreisförmigen Stricken mit Blatt- und Kartenspielformen. In den Zwischen Ornament — [unvollständige Gefäßringung.] Gefäß zu K. 7249 — 7252. Einpfund, zweite Hälfte 15. Jff.

φ: 29 500 .

7251

Glaspsaibe, rund; auf weißen mit farbigen Glasstücken in Glasfassung schwarz und gelb gemalt. In der Mitte runder Klappenfeld, umgeben von vier halbkreisförmigen Stricken mit Turnierspielen und zwei bis vier goldenen Mannen. In den Zwischen Ornament. — Gefäß zu K. 7249 — 7252. Einpfund, zweite Hälfte 15. Jff.

φ: 29 500 .

7252

Glaspsaibe, rund; weißes mit farbiges Glas in Glasfassung, schwarz und gelb gemalt. In der Mitte runder Klappen, umgeben von vier halbkreisförmigen Stricken mit Genußranken: Zwei einen Tisch deckend, Mann und Frau auf einem Pferd, Mann und Frau auf einem Feller assend, Mann am Sonnen. Gefäß zu K. 7249 — 7251. Einpfund, zweite Hälfte 15. Jff.

φ: 29,5 500 .



7253

Glasplatte, rechteckig; reißt mit rothe Glasstücke in Glasse-  
fassung, bunt gemalt. Wappenstein des Behaim  
Kreuzes von Kanaisant: Architektur, mit Figuren  
und Schriftzügen. Unten sitzen, gegen Vorläu-  
ferkel gelafnt, die Figuren der Justitia und der  
Prudentia; zwischen beiden Inschrift: Paulus Behaim  
anno 1613. - [Kupfer gestochen.]  
München, bez. 1613.

7254

Glasplatte, rund; reißt mit blaues Glas, schwarz  
mit gelb gemalt. Wappenstein (Kreuz) des  
Fürst zu K. 7221, 7224, 7227, 7230, 7232.  
Landesland oder Bayern, 16. Jh.

7255

Glasplatte, rund; auf reißene Glas bunt gemalt.  
Der heilige Georg, auf dessen Schild das Wappen  
des Völkamer von Nürnberg angebracht ist, steht  
auf einem Thron. Landeskunst; auf einem Thron eine  
Jungfrau, knieend im Gebet. Rand mit Stempelschrift:  
Fabula narratur de sancto prisco Georgio,  
Cuac Christi nobis parat trophaea refert contumit  
anguis, virgo Ecclesia quo libera facta duce est.  
Christoph Maurer Figur. fecit. Anno 1598.  
[Kupfer gestochen, nach dem Original in Glas gestochen;  
im Thronen steht.] Gefert zu K. 7282.  
Zürich, bez. 1598.

7256

Landesstück einer Glasplatte, rechteckig; reißt Glas,  
schwarz mit gelb gemalt. Landeskunst mit einer  
Krone. - Gefert zu K. 7257 u. 7258 u. 7259.  
Bayern, 16. Jh.

Centimeter M N

38,8 . 29 400 .

φ: 9,5 10 .

φ: 22 300 .

9,8 . 8,8 10 .

Bulgarische N. 36.

Kreuz des  
Minister P. J. J.

Bulgarische N. 54.

Im Kupfer abgedruckt aus dem  
K. G. M. der Stadt Frankfurt/Main  
29. 6. 29 J. Nr. K. 174/29



7257 Leinwandstück einer Glasfaser; weißes Glas, gelb mit schwarz gemalt. Darin mit dem Häutl des Götter; vor ihm ein Jüngling in der Tracht. - Gefördert zu K. 7256 n. 58. n. 59. Nymenz, 16. Jhr.

7258 Leinwandstück einer Glasfaser, verflochten; weißes Glas, gelb mit schwarz gemalt. Darin Knast, zwei Kuppelglocken schlagend. - Gefördert zu K. 7256 n. 7257 n. 7259. Nymenz, 16. Jhr.

7259 Leinwandstück einer Glasfaser, weiß, auf weißem Glas gelb mit schwarz gemalt. Darin ein Häutl des Götter. Ein Häutl des Götter. - Gefördert zu K. 7256-7258. [ein Häutl] Nymenz, 16. Jhr.

7260 Glasfaser, verflochten; weiße mit farbige Glasfaser in Glasfassung, bunt gemalt. Bildnis: Jakobus Trachten von der Himmelsleiter. Umarmung von Renaissance-Architekten, in derselben Person auf Porten die feilige Himmelsleiter und die feilige Magdalena. Unten, zu beiden Seiten an die Porten geknüpft, sitzen die allgütigen Götter der Himmelsleiter und Caritas. Zwischen beiden ein Häutl mit Aufschrift: „Am ersten Tag des Monats. 28. Aug. 1612.“ Oben ein Bildnis eines Mannes mit Darstellung der Götter. [Häutl des Götter] Vergl. K. 7253. Schweiz, in der Zeit von 1612 bis 1612.

Centimeter

K

S

12,5 . 9,8 10 .

9,8 . 7,3 10 .

15 . 14 10 .

32,5 . 21,5 300 .

Im Faksimile abgedruckt aus dem  
K. P. K. der Stadt Frankfurt/Main  
29.6.29 J. K. K. 174/29

Im Faksimile abgedruckt aus dem  
K. P. K. der Stadt Frankfurt/Main  
29.6.29 J. K. K. 174/29

Antiqu. v. Dersbach N. 52.



7261

Glaspsaile, rümt; weisse mit blaue Glasstücke in Glasfassung, schwarz gemalt. Wappenstein mit Wappenstein der Stadt auf blauem Grund.

[geföh. zn K. 7025 - 7026.]

Nürnberg, 16. Jaf. 16.

Centimeter M h

φ: 15,5 50 .

7262

Glaspsaile, rümt; weisse mit weisse Glasstücke in Glasfassung, blau gemalt. In der Mitte Wappenstein, darunter ein Bild von der Stadt Nürnberg mit der Aufschrift: „Königliche Stadt Nürnberg.“  
Unten Aufschrift: „Philipp Franz von Brandenburg ist Burggraf zu Cölln am 16. Jaf. 1642.“  
In der Mitte ein Bild von der Stadt Nürnberg mit der Aufschrift: „Nürnberg, Brandenburg, 1642.“

31,5 . 21,5 300 .

7263

Glaspsaile, rümt; blaue mit weisse Glas mit weisse Glasfassung, schwarz gemalt. Wappenstein der Stadt Nürnberg, 16. Jaf. 16.

φ: 10 20 .

7264

Glaspsaile, rümt; farbige mit weisse Glasstücke in Glasfassung, gelb mit schwarz gemalt.  
Zurück der Kaiserin Maria in einem Lande  
Maria mit dem Namen Christi, Kaiserin der  
König mit dem Namen der Kaiserin; weisse mit  
eine kleine Kiste mit ein Kasten als Kiste.  
Unten Aufschrift: „Zurück der Kaiserin  
Abbildung der Kaiserin Kaiserin.“ In der Mitte  
in der Mitte. - [geföh. zn K. 7025 - 7026.]  
Nürnberg, 16. Jaf. 16.

30,5 . 20,5 100 .

Anly. v. Fersman N. 23.



7265

Globpsaibe, rund; weißer Glod, gelb mit schwarz gemalt.  
 Wappenstein der Haller von Hallenstein.  
 Nürnberg, 16. Jafst.

7266

Globpsaibe, rautenförmig; weißer mit rother Glodstrücker in  
 Streifung, bunt gemalt. Mittelbild, vier-  
 eckig, Wappenstein der Ayzer mit Helm mit  
 Turm. In beiden Seiten das Mittelbild  
 allegorische Gestalten der Gerechtigkeit und der  
 Mächtig. Oben in der Mitte Zierfeld, von  
 Engeln gehalten, mit der Darstellung der  
 Gottesgabe im Lade. Unten Zierfeld mit  
 Inschrift: „Clara famit Gerechtigkeit, ein  
 geborne Ayzerin.“ Darunter zwei müßige  
 runde Engel.

Nürnberg, bez. 1597.

7267

Globpsaibe, rund; weißer mit rother Glodstrücker in Strei-  
 fung, schwarz mit gelb gemalt. Wappenstein  
 der Haller von Hallenstein. [Wappenstein gelb gemalt]  
 Nürnberg, 16. Jafst.

7268

Globpsaibe, rautenförmig; weißer mit farbiger Glodstrücker  
 in Streifung, schwarz mit gelb gemalt.  
 Tod des Pyramus; daneben Thiere wackelnd.  
 In Linsfeld. Darunter in dem Linsfeld:  
 Darstellung von Tell's Tod und Gessler's Tod.  
 Unten in der rauten foka Wappenstein. Unter-  
 schrift: Hanns Ransperg 1558. [Gefunden]  
 Linn, bez. 1558.

Centimeter M 8

φ: 10,5 10 .

29 . 20 500 .

Aulz, v. Ferschan Nr. 29.

φ: 13,5 10 .

32 . 21,5 100 .

Aulz, v. Ferschan Nr. 24.



7269

Glasfärb, rund; weißes Glas, braun mit gelb gemalt.  
Der heilige Martinus zu Pferde, vor ihm ein  
Knecht am Lein. In beiden Seiten ein Wapp.  
Rand gelb mit schwarzer Aufschrift: Martinus  
Geuer. Liebe Schwester. Pet. Got. Für Mich.  
[Kaufaufgehangen] Gefert zu K. 7270 u. 7271.  
Nürnberg, 1533.

7270

Glasfärb, rund; weißes Glas, schwarz, braun mit gelb  
gemalt. Der heilige Wilhelm mit Pferd und  
Löff neben einem Wappenschild mit Halmeisen  
passend. Rand gelb mit schwarzer Aufschrift: Wilhelm  
Schlüsselfelder. Lieb. Schwester. Pet. Got. Für. Mich.  
[Rand aufgehängen.] Gefert zu K. 7269 u. 7271.  
Nürnberg, 1533.

7271

Glasfärb, rund; weißes Glas, schwarz, braun mit gelb  
gemalt. Johannes der Täufer mit Lamm und  
Kreuz neben einem Wappenschild mit Halmeisen  
passend. Rand gelb mit schwarzer Aufschrift:  
Hans Straub. Lieben Schwester. Pet. Got. Für. Mich.  
1533. [Rand aufgehängen.] Gefert zu K. 7269 u. 7270.  
Nürnberg, bay. 1533.

7272

Glasfärb, rechteckig; weiße und farbige Glasstücke in  
Linienschnur, rund gemalt. Mittelbild: Brand  
von Troja. Oben rechts ein Aufsatz. Um-  
fassung von Renaissance-Aufsätzen. Darin  
Wappen: Oben in drei runden Feldern die der  
Kaiserin, an jeder Seite je ein Wappenschild.  
Unten Zierstück mit Aufschrift:  
Als man zelt 1415 Jahr, den 15. Aprilen zwar,  
Ht. Lofter n. die Stadt H. Gallen, durch laiding  
Lorinß und Ht. Gallen. Da lebend unser  
fromm Altan, demnachst n. gesetzt n. Ht. Gallen.  
Gallen.

Centimeter M d

φ: 30 100 .

φ: 29,5 200 .

φ: 29,5 200 .

41 . 32 800 .

Bibl. v. Jena 14. 51.



gefallen. Ihre Wastmaister mit ihr Rott, die  
Maayan sehr geschenkt hat, Minster vil  
glück zu diesem Ende, Up güter freundschaft  
Lieb mit Freunds. — [Wastmaister gesungen]  
Nürnberg, 17. Jaf.

7273

Glasplatte, rautenförmig; weißer mit farbigen Glasstücke in  
Einsetzung, bunt gemalt. Mittelbild: Auf  
einem Hügel steht Calvin, neben ihm ein Engel,  
der auf oben steht, wo im Lichte der, die Wolken  
durchdringend von einem Leuchtstrahl bestrahlt ist.  
Am Fuß des Hügel steht, sowie vor ihm  
Jesuiten in glänzender und verzierter Haltung,  
sowie weiter mit goldenen Figuren. Oben zwei Schrift-  
bänder mit Aufschrift: „Christi bonus odor es is  
qui servantur. 2 Cor. 2.“. Umschreibung von  
Renaissance-Architektur, darüber auf ovalen Feldern  
mit Wappen der zum Verkauf gehörigen Herren.  
Unterschrift: „Die Capital-Landkarten in den Jahren  
Roden das Landt Appenzell. Anno 1628. angeblich  
von Hans Keller.“

Nürnberg, bez. 1628.

7274

Glasplatte, rautenförmig; weißes Glas, bunt gemalt.  
Wappenstein der Köhler. — Gesetzt zu K. 1780.  
Nürnberg, 17. Jaf.

Centimeter M S

41 . 31,5 200 .

φ: 9,5 10 .

Bibl. v. Gerstner N. 21.



7275

Glaspsaibe, rechteckig; weißes Glas, bunt gemalt.  
 Darstellung der Hirnflügel. Ein Mann sitzt an  
 einem Tische, hinter welchem verschiedene Thiere  
 und ein Tisch mit Leber, Kanten, Pfeffer und eine  
 Kiste mit Goldmünzen, auf denen eine Kiste steht.  
 Rand kreisförmig, mit Umschrift: „Du wirst unter  
 uns soll gefallen seinem wachen zum guten zur  
 Erbauung. Rom IX. v. 2. – Auf dem Wappstein  
 eines weißen Aargauer Kommt. Matth. 18.“  
 Unten Schriftstreifen mit Aufschrift: „Man die  
 Reigenen selb, die Leber und Handwörter der  
 rügen Götzen sind die neuen Hebräer, der  
 No wird das gut so sie gebotten und gelasset  
 durch ihres Geyßel bald verdammt und ungenüß.“  
 Gefertigt zu K. 7276.

Verschluss, Ende 17. Jhs.

Centimeter M h

17 12 50

7276

Glaspsaibe, rechteckig; weißes Glas, bunt gemalt.  
 In einem Rahmen sitzt eine Frau, ihr Kind  
 nützt, neben ihr an einem Tisch drei Hirschkanten,  
 vor ihr steht ein Kasten. Rand des Dar-  
 stellung kreisförmig, mit Umschrift: „Es maget  
 die unferstbaren süßlich und zu einem Witten,  
 die mit Kindern frucht hat. Holländer, Holm  
 CXIII. v. 9.“ [Werk geschnitten] Unten Schriftstreifen  
 mit Aufschrift: „Es sollen Kinder sich der Gottes  
 Lorentz befließen Erbiatung Götzen Lieb bey  
 ihnen habe statt damit ihr Witten und ein  
 Witten moyn frucht die mit den Kindern  
 viel Lust und Freude hat.“  
 Gefertigt zu K. 7275.

Verschluss, Ende 17. Jhs.

17 11,5 50



7277

Glasfaser, rautenförmig; Lichtblau mit weißen Glasfäden  
in Glasfassung, braun, schwarz mit gelb gemalt.  
In einer Einrahmung von Renaissance-Architektur  
steht neben einer offenen Tür ein Mann mit  
Kantze. (Mit Aufzeichnung an Lüneburg B. 7.)  
Zintergut: Lüneburg. Unterschrift: „Gedenck  
das ent. 1539.“ [Gefäßungen]

Gefäß zu K. 7278.

Lüneburg, bez. 1539.

Centimeter M d

30 . 19,7 600 .

7278

Glasfaser, rautenförmig; Lichtblau mit weißen Glasfäden  
in Glasfassung, braun, schwarz mit gelb gemalt.  
Allgemeine Darstellung des Glückes. In einer  
Einrahmung von Renaissance-Architektur steht  
auf einer Bank, die in einer persimmonen  
Nische liegt, ein Mann, dessen Brust als Vogel  
bemalt. Unterschrift: „Und ob es möglich wer.“  
[Die Darstellung der Fortuna ist modern, Einrahmung  
alt.] Gefäß zu K. 7277.

Lüneburg, 1539.

Museum Altes als Gegenstück zu K. 7277 für  
gestellt.

30,5 . 20 1000 .

7279

Glasfaser, rautenförmig; weiß mit farbigen Glasfäden  
in Glasfassung, braun gemalt. Neben dem Mann  
von Apollon steht zwei barocke Männer;  
der eine mit Faser, der andere mit Faser.  
Unter dem Mann Aufschrift: „Die Apollon  
Roden das letzte Apollon. 1628.“  
Einrahmung von Renaissance-Architektur. Über  
Faser mit Faser mit Faser; oben in  
Faser: der Faser steht der Faser ist der  
Faser, der Faser ist der Faser. Faser CXXII.  
[Faser Gefäßungen]

Lüneburg, bez. 1628.

41 . 33 800 .

Kunz. Taf. 47.

Kup: alt. r. 125.

Finsternisse auf  
Finsternisse der Finsternisse  
Kupfer.Verliehen  
Minister P. Jöring

Bibl. v. Jöring Nr. 17.



7280

Glasfriebe, rund; weißes Glas, bunt gemalt.  
Wagen der Gugel. - Gefert zu K. 7274.  
Nürnberg, 17. Jhs.

Centimeter M d

φ: 9,5 10 .

7281

Glasfriebe, rechteckig; weißer und farbige Glasstücke in  
Einfassung, bunt gemalt. Allianswagen;  
(König und Halbmond, rechts goldener Kugelhahn)  
Kardinal Zinzendorf mit Inschrift: Langsam - Tollnis.  
Umfassung von Renaissance-Architektur. In der  
Ferne unten Caritat und Litas, oben zwei Figuren.  
Nürnberg, Anfang 17. Jhs.  
Die Wagen und Schriftplatte sind modern Arbeit.

32 . 21,5 50 .

7282

Glasfriebe, rechteckig; weißer und dunkelfarbige Glas-  
stücke in Einfassung, bunt gemalt. Landschaft  
mit Stadt und Talburg. Umfassung von Renais-  
sance-Architektur. Unten Inschrift: „Wer aders  
kan sat lobet vil die Hand ist war nicht  
lennen will.“ Figur 1611. Eingraviert in der  
Unten links steht: Christop Muer Figur 1611.  
Jülich, 17. Jhs.

32 . 30 300 .

Antl. v. Gershan M. 69.

7283

Glasfriebe, rechteckig; weißer und roter Glasstücke in  
Einfassung, bunt gemalt. Zwei Waggonspielder  
mit Feln und Farn. Unten Zinspielder mit Inschrift:  
„Jakob Harsch von Ruckenshoff, Elisabeth von  
Hilmarin von Goblitz Magdalena Wiedwein  
von Kornburg und Anna Maria Gaborina  
Holtzschneiderin. Anno 1615.“ Umfassung von  
Renaissance-Architektur; darin zwei allegorische  
Figuren; darüber in der schmaleren Füllung eine  
Zinspielder. - Glasfries gegungen.  
Nürnberg, bez. 1615.

33 . 21,5 200 .

Antl. v. Gershan M. 30.



- 7284 Glasfärbte, rüstartig; weißes Glas, braun und gelb gemalt.  
Bispania in Lada, bekleidet; von zwei Wädern  
beidant. Im Hintergrund ist Gestalt der zwei  
Frauen. Der schmale Rand ist gelben Strichen.  
Gefert zu K. 7285 - 7287.  
Nürnberg, bez. 1521.

- 7285 Glasfärbte, rüstartig; weißes Glas, schwarz, braun und gelb  
gemalt. Der „verlorenen Sohn“ (nach Behaim) kriecht  
vor seinem Vater, der auf einem Ferkel tritt.  
Im Hintergrund „der verlorene Sohn“ unter Bäumen.  
Gefert zu K. 7284 - 7287.  
Nürnberg, 1521.

- 7286 Glasfärbte, rüstartig; weißes Glas, braun und gelb gemalt.  
Blaueing zwanzig, gefesselt sitzender Mann,  
König und Gefasster, einer freier Mann,  
von einem seiner in Krone in römischer Tracht,  
mit dem Lorbeerkranz auf dem Haupt. (Vorder.)  
Der schmale Rand ist gelben Strichen.  
Gefert zu K. 7284 - 7287.  
Nürnberg, 1521.

- 7287 Glasfärbte, rüstartig; weißes Glas, braun und gelb  
gemalt. Der „Glickermeister“. Ein alter Mann  
zeigt auf den Glicker im Auge eines vor ihm  
stehenden Mannes, während er selbst einen Edel-  
stein in seinem Auge hat. (nach Behaim.)  
Hintergrund: Landschaft mit zwei Wädern.  
Gefert zu K. 7284 - 7286.  
Nürnberg, Leipzig, 1521.

Centimeter M d

23,5 . 14 300 .

27 . 14,5 260 .

23,5 . 13,5 300 .

24 . 14 300 .







7292

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt.  
Wappenstein von Rausen mit Helm und Wappen.  
[Gymnasia in Hain gefasst.] Rand und blaues Glas-  
stückchen in Glasfassung, mit schwarzem Ranken-  
ornament. Erdstern, 16. Jaf.

Centimeter M s

φ: 30,5 30 .

Klein. Taf. 5.  
für Prophe-  
nien-  
nach Prophe-  
zien-  
Zeichnungen.

7293

Glaspsaibe, rechteckig; farbige und weiße Glasstücke  
in Glasfassung, gelb und schwarz gemalt. In  
Renaissance-Ausführung: St. Gallus und ein  
früherer Bischof; (St. Othmar.) greifen ihren drei  
Wappensteinen mit Bischofsmütze. In der Inschrift-  
füllung: Wappenstein Maria. Unterschrift:  
„Wienheim von gotz gnad apt zu S. Gallen.“  
Erdstern, 16. Jaf.

30,5 . 20 200 .

Anty. v. Erschaw N. 3.

7294

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, gelb, grün und schwarz  
gemalt. Wappenstein von Haller von  
Hallerstein. Erdstern, 16. Jaf.

φ: 10,9 30 .

7295

Glaspsaibe, rechteckig; weißes und rotes Glas, gelb,  
blau, grün und schwarz gemalt. Neben  
einem Wappenstein (3 g. Stern schräg gerast)  
mit Wappen fast ein Wappen mit Gallabaria  
und ein marktes Wappen mit Blumen in der Hand;  
in einer Umschreibung von Renaissance-Aus-  
führung. Unten Unterschrift: „Hippolitus  
Brunolt, Schnittertzel.“ Oben Unterschrift:  
Wappen, ein Wappen in einer Aufschrift: „1562“ mit Monogramm: „AH“ (Augustin  
Hirschvogel.) Wien, 1562.

33 . 22 800 .



7296

Glasfasser, kunstfertig; mußten zwei farbige Glasstücke in  
Einfassung, einst gemalt. Ansetzung der feiligen  
zwei Rönige; - sechs Figuren, in Komposition =  
Anforderung. Hirtengeweid: Gebirge in Landschaft.  
In der oberen linken Ecke mit Aufschrift, da-  
zuweisen Hirtenschild mit Aufschrift: „Der Herr ist  
mein Gott zum Fahren, damit ich ihn gebu-  
den.“ In der unteren linken Ecke des Bildes mit  
Aufschr. Knien, sechs Wappenstein mit Handmarke  
zuweisen Aufschrift: Guldenschein Lomgarter  
Kriegs der große Mörser, flischhafte  
Lomgarterwein sein Glanz vor der 1635.  
[Wappenstein geschnitten] Gefähr zu K. 7154 n. 7291.  
Nürnberg, Aug. 1635.

BB

Centimeter M 28

32,5 . 20,5 40 .

Amly. v. Gershan № 13.

7297

Glaspsiber, rund; weißes und farbiges Glas in Ein-  
fassung, schwarz und gelb gemalt. Ein Rest  
als Hilfszettel in der Kasse in der Urzel und Lina.  
In Landpfalz. - [Gefunden.] O: A. Glockenton.  
Münster, lag. 1543.

φ: 12 26 .

Amly. v. Perschau № 15.

7298

Glorbscheit, krafftig; weißer mit farbigem Glaz in  
 Bleifassung, gelb mit schwarz gemalt. Vorfa-  
 chschi in Jordan durch Johann den Täufer;  
 in einer Umrahmung von Kanarienvogelzweigen.  
 Vorfa- in Goyanzwinkel: Entfaltung des Jofann.  
 Unten ein Wappenstein mit Unterschrift: "Johan  
 Jacob Yfflinger verordt zu N. Lita Sr. Kaysers  
 Zieglerin sein Hagmaler 1648."  
 Unters, bez. 1648.

31 . 20,5 30 .

Amly. v. Perschke N. 4.



7299

Glasplatte, rund; weisses Glas, blau, schwarz und gelb  
gemalt. Wappenstein mit Wappen der Gallen  
von Hallenstein. Monogramm MH  
Münster, 17. Jhs.

Centimeter M d

φ: 10,5 10 .

7300

Glasplatte, rechteckig; weisses und farbiges Glas in  
Blaufassung, bunt gemalt. Zwei Engel stehen  
vor Wappen der Stadt St. Gallen; darüber  
Darstellung eines Bäumchens vor einem Berg.  
Umfassung von Renaissance-Ornamenten.  
Unter Zirkel mit Aufschrift: „Die Stadt St. Gallen.“  
Münster, 17. Jhs.  
Der untere Teil ist nicht gelb.

39,5 . 26,5 500 .

7301

Glasplatte, rund; weisses, rotes und blaues Glas,  
schwarz gemalt. Wappenstein (Garten)  
Einfassung, 16. Jhs.

φ: 14,5 20 -

7302

Glasplatte, rechteckig; weisses und rotes Glas in Blau-  
fassung, bunt gemalt. Bildnis, Krönung  
der Maria, links davon Johannes der Täufer  
mit ein gekrönter Heiliger (S. Caspar); rechts  
ein heilige Anna mit dem Christkind in der  
Maria; unter Zirkel mit Wappen (Klein  
mit Gasse) und Aufschrift: „Hans Caspar  
Gebauer Pfarrer St. Gallen Pfarrer von  
Lauter und Anna Gasse Pfarrer von  
Lauter.“  
Oben ein Bildnis mit den Darstellungen der  
Verkündigung, der Geburt, der Anbetung der Könige  
und der Himmelfahrt. Monogramm: ISP: Jacob  
Sprüngli. [Mark geschnitten, viele Figuren  
in Blau gefasst.]  
Münster, um 1631.

32,7 . 21,2 400 .

Bibl. v. Jerschan Nr. 18.



7303

Glasfaser, rötlich; bunte Glasstücke in Glasfassung, schwarz, gelb und braun gemalt. Ein himmelfarbener Aufsatz.  
 [Gefäßring.] Rand mit weißem Randvermament.  
 [Gefäßring.] Einsteckfaden, Anfang 16. Jhs.

Centimeter M h  
 φ: 29,7 10 .

Antiq. v. Derschau Nr. 35.

7304

Glasfaser, rötlich; weiße und farbige Glasstücke in Glasfassung, schwarz, gelb und braun gemalt.  
 Krönung Maria eines der feiligen Einmündigkeit.  
 Umfassung von Renaissance-Ausstattung.  
 Unten Waggenpfild im Schriftband mit Aufsatz:  
 „Hans Jakob Mattschreiber, Pfälzer und Rat  
 der Stadt Wetz in Hurgens des Regiments im  
 1594 Jar.“ Oben ein Bildstreifen: der feilige  
 Hyeronimus in der Wüste. W. (Wigand Blüschli)  
 [Gefäßring.] Wetz, (Jüdisch) bez. 1594.

31,5 . 21 800 .

Antiq. v. Derschau Nr. 64.

7305

Glasfaser, rötlich; weiße Glasstücke in Glasfassung, gelb, schwarz, blau und braun gemalt. Mittelbild:  
 Waggenpfild (Hinterkopf) mit Helmzier. Umfassung  
 von Renaissance-Ausstattung mit Ranzaliran.  
 Unten Aufsatz: „Ernest v. Busch, genant Münich  
 Hauscomenther z. Elling. Deutsch. Ordensriter  
 1588.“ Oben ein Bildstreifen mit Herzog.  
 [Glasfassung gefäßring.] Aufsetz zu K. 7262, 7307, 7309 u. 7310.  
 Nürnberg, Südendpfild, bez. 1588.

31 . 22,8 300 .

7306

Glasfaser, rötlich; weiße Glas, schwarz, gelb und blau  
 gemalt. Waggenpfild. (Mann mit zwei Löffeln.)  
 Nürnberg, 16. Jhs.

φ: 10 10 .



7307

Glasfärbta, raufstuckig; weisse Glasstücke in Bleifassung, gelb, blau und schwarz gemalt. Mittalbild: Maggenpfild (zwei goldene Ringe) mit Halmzweigen. Umrandung von Renaissance-Architektur. Darüber Lesezettel mit Herzogsd. Unten Zinspfild mit Aufschrift:  
"Johann Adam von Freyberg Land Commant für  
zu Elling Ländtsch Ordend." [Hark gesungenen]  
Gefördert zu H. 7262, 7305, 7309 u. 7310.  
Münberg, Ländtschpfild, bez. 1595.

7308

Glasfärbta, runde; verziert mit farbigem Glas in Bleifassung, bunt gemalt. Maggenpfild. (Bläuerkryz, Hagayri u. Lilia, steigender Herz.)  
17. Jhs.

7309

Glasfärbta, raufstuckig; weisse Glasstücke in Bleifassung, bunt gemalt. Mittalbild: Maggenpfild (Ordnung) mit Halmzweigen. Links davon der farbige Herzog, rechts H. Elisabeth. Oben Lesezettel mit Reiterpfild. Unten Zinspfild, von zwei Ringe gefaltet, mit Aufschrift: "Johann, Ländtsch von Ruggenbach Land Commant für der Hallig Franken, Commant für zu Ellingen und Münberg, Ländtsch. Hof und Ländtschmeister des gesamen Rath Ländtsch Ordend - Ritter. 1671." [Hark gesungenen]  
Gefördert zu H. 7262, 7305, 7307 u. 7310  
Münberg, Ländtschpfild, bez. 1671.

Centimeter M h

30 . 20,5 300 .

φ: 29 20 .

29 . 20,3 100 .



7310

Glaspfunde, rauhartig; auf weissen Glasstücken in Bleisaffing  
 bündel gemalt. Wappenbild: Wappenstein mit Helmzier.  
 Linker W. Elisabeth mit Krone und Lohr; rechts der  
 selbige Georg. Oben Silberrahmen mit Reiterpflast.  
 Unten Zinnschild, von zwei Figuren gehalten, mit  
 Aufschrift: Johann, Ludwig von Heggental Land  
 Commendant der Salzung Frankfurt, Commendant  
 zu Ellingen und Nürnberg, Hauptmann. Hof n.  
 Reichsmeisterlicher gesammter Rath Truchsess-Admiral-Kitter.  
 1671. [Nachgegraben.]  
 Gefördert zu N. 7262, 7305, 7307 und 7309.  
 Nürnberg, Truchsesspflanz, bey 1671.

7311

Glaspfunde, rauh; auf rothem, halbrunde ausgeblasen-  
 fennem Hohlglas gelb und schwarz gemalt.  
 Wappenstein mit dem Löwen der Insel.  
 Nürnberg, 17. Jaf.

7312

Glaspfunde, rauh; weisses Glas, gelb, braun und schwarz  
 gemalt. Das Wappbild Valomir. Valomir auf  
 dem Thron sitzend; neben ihm einige Krieger,  
 vor ihm die beiden Weiber mit ihren Kindern.  
 Truchsesspflanz, 16. Jaf.

7313

Glaspfunde, rauh; weisses Glas, schwarz und gelb gemalt.  
 Wappenstein der Schlüsselherren von Emsfittenberg.  
 Nürnberg, 16. Jaf.

Centimeter M n  
 28,8 . 21,5 100 .

φ: 10 10 .

φ: 9 20 .

φ: 10,7 20 .

Gul. v. Lersbach N. 14.



7314

Glasplatte, rund; linseförmig mit roter Glasrinne in  
 Bleifassung, gelb mit schwarz gemalt.  
 Maggenfeld. (Jahres Lamm mit Pfeil)  
 Mühlentisch, 16. Jh.

Centimeter M 2

φ: 10,2 20 .

7315

Glasplatte, rund; weißes Glas, schwarz mit gelb gemalt.  
 Jonas, von dem Wollfisch an der Land geworfen.  
 Mühlentisch der Apsis, 16. Jh.

φ: 10,5 20 .

7316

Glasplatte, rund; weißes Glas, schwarz mit gelb gemalt.  
 Maggenfeld, der Kesselständer von Bismarck.  
 Mühlentisch, 16. Jh.  
 (siehe unten)

φ: 13 30 .

7317

Glasplatte, oben halbkreisförmig abgebrochen; weißes  
 Glas, braun, schwarz mit gelb gemalt. Ein  
 feiliger Kessel, eine Krone auf dem Hand  
 mit zwei Kronen in den Händen, vor einem  
 gemalten Tische. Hintergrund Land-  
 schaft.  
 Mühlentisch, Anfang 16. Jh.

24 . 15 200 .

7318

Glasplatte, rund, oben abgebrochen; weiß, rot mit  
 linseförmig Glasrinne in Bleifassung, schwarz gemalt.  
 Maggenfeld (rot mit weiß schwach gelblich) der Lamer?  
 Mühlentisch, 16. Jh.

17 . 19 20 .

König. 6. 193. 000.  
 Mühlentisch, 16. Jh.

Verliehen  
 Minister P. Jöring



7319

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt.  
Ein feilige Clara mit Kronschnitz in den Händen, vor  
einem kleinen Tafel. Rand blau mit schwarzer  
Schrift: „Sancta Clara Ora Pro Nobis. Anno 1533.“  
Gesetzt zu H. 7320.  
Landespland, Aug. 1533.

7320

Glaspsaibe, rund; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt.  
Ein feilige Augustin als Bischof mit Stab und  
Kreuz; neben ihm am Boden das Spritzkind. In Land-  
schaft. Rand blau mit schwarzer Schrift:  
Sanctus Augustinus Ora Pro Nobis.  
[Rand geschnitten.] Gesetzt zu H. 7319.  
Landespland, 1533.

7321

Glaspsaibe, rund; auf rotem und blauem, feilweise  
eingeschnittenem Glase schwarz gemalt.  
Wappenstein der Familie Volkmann.  
Hannover, 16. Jhs.

7321

Glaspsaibe, rechteckig; weißes Glas, schwarz, braun  
und gelb gemalt. Ein feilige Margaretha,  
in der Rechten einen Stab mit Kreuz haltend,  
vor ihr einen neben ihr am Boden liegenden  
Kreuz. Hintergrund: Landschaft.  
Landespland, Anfang 16. Jhs.

7322

Glaspsaibe, rund; auf rotem und blauem, feilweise  
eingeschnittenem Glase schwarz gemalt.  
Wappenstein der Familie Volkmann.  
Hannover, 16. Jhs.

Centimeter H S

φ: 21,5 100 .

φ: 21,5 100 .

φ: 13,5 20 .

22 . 16,5 200 .

φ: 13,5 20 .

Bibl. v. Gersheim Nr. 63.



7323

Glaspsaibe, rautenförmig; weißes Glas, schwarz und gelb gemalt.  
 Maske Maria mit dem Kinde und der heiligen  
 Johannes mit Kalf und Kfange, unter heiligerem  
 Logenwerk. Grün und schwarz, mit weißem Rautenwerk.  
 [Vierhundert.]  
 Landsturm, circa 15. Jaf.

Centimeter M d

40,5 36 500

7324  
ab.

Leinwand runder Glaspsaibe - Logenfüllung; lichtblau  
 Glas, schwarz und gelb gemalt. Die Logenlinien  
 mit Leinwand und Kalfwerk verziert.  
 Auf der Kinnseite haben die geflügelte Maria  
 der Lucas und die geflügelte Maria der Marcus.  
 Landsturm, 16. Jaf.

a: 16,2 33,8 10

b: 16,2 33,8

7325

Glaspsaibe, rund; auf weißem Glasstück in Bleifassung  
 gelb, rot, braun und schwarz gemalt. Zwei  
 Magenschilder der Bettendorfer und Harstörfer.  
 Rund und grün und gelben Glasstücken, schwarz  
 gemalt: Blätterwerk.  
 Nürnberg, bez. 1594.

φ: 27,3 30

7326

Glaspsaibe, quadratisch; auf weißem Glas schwarz,  
 braun und gelb gemalt: Auffall auf einen be-  
 lagerten Ort. Landsturm, 16. Jaf.

7 20,5 20

7327

Glaspsaibe, rund; auf weißem Glas gelb und schwarz ge-  
 malt. Magenschild der Hofsche.  
 Nürnberg, 16. Jaf.

φ: 10,5 15

Leinwand. Taf. 19. von  
 als. Holz - und farb. Logen  
 Magenschilder.



7328

Glasfärb, runder, auf weißem Glas gelb und schwarz gemalt: Ein Lialatgarb neben einem ~~Lialatgarb~~ sitzend. Nürnberg, 1540 - 1550.

| Centimeter | M   | S  |
|------------|-----|----|
| 6,2        | 9,7 | 10 |

Faksim. Erb.

7329

Glasfärb, runder, auf farbigem und weißem Glas. Früher in Bleifassung, schwarz und gelb gemalt: Wappenstein mit einem und einem, neben einem ein unbekanntes Bild mit einem in der Hand. Darunter in einem Aufschrift: Falkenjagd. Unterschrift: Nicolaus de Ball. 1557. [Gefunden.] Nürnberg, bez. 1557.

|    |      |     |
|----|------|-----|
| 31 | 20,7 | 100 |
|----|------|-----|

Antiqu. d. Reichs. N. 48.

7330

Glasfärb, runder, auf weißem und rotem Glas. Früher in Bleifassung; schwarz, gelb, blau und lila gemalt: Drei Wappenstein mit einem in der Hand. Darunter in einem Aufschrift: Harsdorfer und ? Nürnberg, bez. 1640.

|       |    |
|-------|----|
| φ: 27 | 50 |
|-------|----|

7331

Glasfärb, runder, auf weißem Glas schwarz gemalt: Ein junger Christ. Christus auf einem, neben ihm Maria und Josef; unten Maria. [Ein Fund.] Nürnberg, 16. Jh.

|       |    |
|-------|----|
| φ: 13 | 20 |
|-------|----|

7332

Glasfärb, runder, auf weißem Glas, schwarz und gelb gemalt: Brustbild eines Mannes in Profil. Unterschrift in Schwarz: Friedrich Thelam 1530. [Gefunden.] Nürnberg, bez. 1530.

|       |     |
|-------|-----|
| φ: 10 | 100 |
|-------|-----|

Kupf. d. 18.



7333

Glasfärb, rött; auf weissem Glas bunt gemalt: Ein  
Werkbühnung Maria. In einer Halle saß Maria  
am Tische; vor ihr der Engel. Oben der heilige  
Geist als Taube auf Wolken.  
Erdpfland, 17. Jaf. f.

7334

Glasfärb, rötlich; auf weissem Glas schwarz, braun  
und gelb gemalt: Christoffers im Wasser wachend,  
trägt das Christkind auf dem Rücken. In beiden  
Händen Fische.  
Erdpfland, um 1520.

7335

Glasfärb, rött; auf weissem Glas gelb und braun  
gemalt: Der heilige Andreas auf einem Aeser,  
mit beiden Händen das Kreuz haltend. Im  
Hintergrunde Landschaft. [Ganz zerföhungen.]  
Erdpfland, 16. Jaf. f.

7336

Glasfärb, rött; auf weissem Glas schwarz, gelb, blau  
und braun gemalt. Wappenstein des Hirschvogel  
mit Linker. [Drei Figuren.]  
Wienberg, 17. Jaf. f.

7337

Glasfärb, rötlich; auf weissem Glas schwarz, gelb  
und braun gemalt: Christoffers, im Wasser  
wachend, trägt das Christkind, reitet in der  
Küste in Waldkugel soll und die Linke segnend  
angeordnet.  
Erdpfland, um 1500.

Centimeter M n

φ: 13 40 .

22 . 16,5 200 .

φ: 23 30 .

φ: 15,5 30 .

22 . 16 50 .

Anty. v. Derschan N. 65.

Anty. v. Derschan N. 62.



7338

Glasfärbte, runde; auf weissem und farbigen Glasstücken in  
 Glasfassung schwarz, braun und gelb gemalt: Ein  
 Krugtragung Christi. Rand mit Rankenornament.  
 Mittelspeim? fests Götter 16. Jafst.

7339

Glasfärbte, runde; auf weissem Glas bunt gemalt:  
 Mayensfeld mit Ruten. Hanns Esger Balber  
 Anno 1686. Vordessland, bez. 1686.

7340

Glasfärbte, runde; auf weissem Glas bunt gemalt:  
 Ein Pfeiffliker auf einem Farnal sitzend; vor  
 ihm stehen zwei Musikanten.  
 Vordessland, 17. Jafst.

7341

Glasfärbte, runde; auf weissem Glas bunt gemalt:  
 Der färlige Yomas, stehend, mit einer Krone  
 und dem Kreuz. Inschrift: S. Thomas.  
 [Geförderung.] Vordessland, 17. Jafst.

7342

Glasfärbte, runde; auf weissem Glas bunt gemalt:  
 Jonas vom Wallfisch an das Land geworfen.  
 Gott erscheint in Wolken.  
 Vordessland, 17. Jafst.

Centimeter M s

φ: 38,5 30 .

φ: 11,3 10 .

φ: 13,2 20 .

φ: 12,5 10 .

φ: 11,5 20 .

Anly. v. Fersichau N. 57.



- 7343 Glaspfribe, rümt; auf weißes Glas schwarzbraun gemalt:  
Jasungayd. Wapen Raiter mit Hunden springen  
in dem Hase auf. [Jasungayd] Raiter blau  
mit schwarzem Ornament [Höckerer Aufsatz]  
Vordruckt, Mitte 16. Jh.

- 7344 Glaspfribe, rümt; auf weißes Glas schwarz, gelb und  
blau gemalt: Der heilige Jacobus, stehend,  
mit dem Winkelmaß. Aufschrift: S. Jacobus.  
(von Maurer?) Gefördert zu K. 7345 - 7349.  
Vordruckt, 17. Jh.

- 7345 Glaspfribe, rümt; auf weißes Glas gelb und schwarz  
gemalt: Der heilige Lucas, stehend, mit der  
Kugel und dem Buch. Aufschrift: S. Lucas.  
(von Maurer?) Gefördert zu K. 7344 - 7349.  
Vordruckt, 17. Jh.

- 7346 Glaspfribe, rümt; auf weißes Glas blau gemalt:  
Der heilige Matthias, stehend, mit dem Schwert  
und dem Heil. Aufschrift: S. Matthias.  
[Jasungayd] Gefördert zu K. 7344 - 7349.  
Vordruckt? 17. Jh.

- 7347 Glaspfribe, rümt; auf weißes Glas blau gemalt:  
Der heilige Andreas, stehend; hinter ihm das  
Kreuz. Aufschrift: S. Andreas.  
Gefördert zu K. 7344 - 7349.  
Vordruckt? 17. Jh.

Centimeter M n

φ: 30,7 50 .

φ: 10,5 10 .

φ: 10,5 10 .

φ: 10,2 10 .

φ: 10,3 10 .



7348

Glasscheibe, rund; auf weißer Glas-Linde gemalt:  
 der heilige Thomas, Bischof, mit dem Lamm.  
 Legirung: S. Thomas.  
 Gefertigt zu K. 7344 - 7349.  
 Entschl. 17. Jhr.

Centimeter M h

φ: 10,5 10 .

7349

Glasscheibe, rund; auf weißer Glas-Linde gemalt:  
 der heilige Mathäus, Bischof, mit dem Lamm.  
 Legirung: S. Mathäus.  
 Gefertigt zu K. 7344 - 7348.  
 Schweiz (?) 17. Jhr.

φ: 10,2 10 .

Fortschreibung folgt

Antenr. N<sup>o</sup> K. 9050 bis K. 9149.



